Amtliche Mitteilung

Waidhofner Stadtnachrichten

Mitteilungen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

© Robert Peres

- **Riccarda Schrey als Musikschulleiterin bestätigt** Seite 9
- **Neues Auto für „Essen auf Rädern“** Seite 10
- **Maibaumaufstellen – Spenden übergeben** Seite 28
- **10 Jahre WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.** Seite 30
- **Kabarettherbst 2014** Seite 35

5. Folge
43. Jahrgang
Juli 2014

STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA

Geschätzte Waidhofnerinnen und Waidhofner, liebe Jugend, geschätzte Freunde unserer Gemeinde und Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten!

Das erste Halbjahr dieses Jahres ist wie im Fluge vergangen, und es gibt wieder einiges zu berichten. Ich beschränke mich aber nur auf einige mir wichtige Themen, um den Rahmen nicht zu sprengen.

In den Monaten Juli und August werden einige **Bauarbeiten** das Gemeindegebiet beeinträchtigen. Neben der von mir bereits erwähnten **Belagssanierung auf der B36** vom „Hofer"-Kreisverkehr bis zur Abzweigung Götzweis wird die **Unterführung „Bittner-Kreuzung"** bereits ab Juli passierbar sein.
Die Auf- und Abgänge werden aber erst gemeinsam mit dem neuen Straßenbelag Ende August mitasphaltiert. Ich bitte hier um etwas Geduld.

Auf Grund der für die Belagssanierung der B36 notwendigen Umleitung wurde die Kanalbaustelle in der Lindenhofstraße beendet, damit diese wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Die endgültige Wiederherstellung der Lindenhofstraße erfolgt 2015.

Im August wird endlich mit dem **Bau des Hochwasserschutzes** im Stadtgebiet begonnen.
Die Verzögerung war durch die zu wiederholende Ausschreibung der Bauleistungen durch die zuständige Abteilung des Landes NÖ notwendig.

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, wurde der Stadtgemeinde **Waidhofen an der Thaya** im **Arbeitsgerichtsprozess** Monika Steiner auch in zweiter Instanz **Recht gegeben**. Ich möchte hier nochmals erwähnen, dass auch das Urteil des Oberlandesgerichtes unmissverständlich die ordnungsgemäße Vorgangsweise auf politischer und Verwaltungsebene dokumentiert. Ich hoffe, dass wir nun diesen Fall endgültig abschließen können, damit wir uns verstärkt wichtigen Sachthemen für unsere Heimatgemeinde Waidhofen an der Thaya widmen können.

Ich möchte Sie auch über eine wichtige Personalentscheidung des Gemeinderates informieren. In der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2014 wurde Frau **Riccarda Schrey** nun endgültig und **unbefristet** als **Leiterin** unserer **Albert Reiter Musikschule** bestellt.
Ich gratuliere ihr dazu recht herzlich und wünsche ihr dafür viel Erfolg und Schaffenskraft!

Von Seiten der Wirtschaft kann ich berichten, dass eines unserer Paradeunternehmen, die Firma **Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. Company,** am 13. Juni 2014 ihr **50-Jahr-Jubiläum** feierte. Gleichzeitig wurde dem Unternehmen die TEOA 4-Stern-Auszeichnung überreicht.

Dieses Gütesiegel ist sehr wichtig für die Garantie des Standortes Dimling und die über 300 Beschäftigten.
Ich gratuliere Werksleiter Horst Brait und seinem Team sowie den Verantwortlichen des Unternehmens auf diesem Wege nochmals recht herzlich. Wir sind sehr stolz, ein so tolles und innovatives

Nächste Ausgabe:

Anzeigenschluss: Mi. 20. Aug. 2014 · Redaktionsschluss: Mi. 3. Sept. 2014 · Erscheinungstermin: KW 39/40

PEFC
PEFC/06-39-03

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Grafik und Design: Beatrix Leberth; Grafik und Layout: Druckerei Janetschek GmbH; Redaktion: Sandra Engel, Tel.: 02842/503 DW 14, E-Mail: sandra.engel@waidhofen-thaya.gv.at; Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Robert Altschach; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek GmbH **Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!**

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben.

Leider muss ich auch berichten, dass unser Stadtsaal-, Sporthallenrestaurant- und Skihüttenpächter Michael Stocker aus Karlstein an der Thaya ein Sanierungsverfahren beim Landesgericht Krems beantragt hat.
Ich möchte dazu informieren, dass Herr Stocker seinen Vertrag mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya auch weiterhin erfüllen wird. Nach sehr ernsthaft geführten Gesprächen sollte der Betrieb in Zukunft im Sinne der Stadtgemeinde besser laufen als bisher.

Unter dem Motto **„In Waidhofen ist immer was los“** möchte ich mehrere sehr erfolgreiche Events erwähnen: den bereits 20. Waidhofner Sparkassen-Stadtlauf, die Sonnwendfeier des Waidhofner Tourismusvereines, das Rot Kreuz-Volksfest sowie den Warming up-Day und das Musikfest unseres Folk-Clubs und viele, viele Veranstaltungen mehr.

Danke an alle Organisatoren und Sponsoren.

Als **Bester Freiwilliger** unserer Gemeinde wurde heuer im Rahmen der BIOEM in Groß Schönau Herr **Andreas Schierl** aus Altwaidhofen ausgezeichnet.
Er ist langjähriger Obmann und Motor des Hobby-Sportklubs Altwaidhofen. Die von ihm betreute Sportanlage in der Rudolf Reissmüller-Straße ist mittlerweile beliebter Treffpunkt zahlreicher Jugendlicher unserer Gemeinde und Region.

Erinnern möchte ich Sie an das bereits seit 4. Juli 2014 laufende und vom Verein **„Balls & Beats“** gemeinsam mit der Stadtgemeinde initiierte Sommerkino auf dem Hauptplatz. Die nächsten Filmvorführungen finden am 25. Juli und 8. August auf dem Hauptplatz und am 22. August auf dem Parkplatz des Restaurants „FOGGY-MIX“ in der Heidenreichsteiner Straße statt. Informationen erhalten Sie unter: **www.sommerkino-waidhofen.at**

Ich danke den Verantwortlichen des Vereines „Balls & Beats“.

In den Sommerferien ist die Stadtgemeinde jedes Jahr ein begehrter Dienstgeber für **Ferialpraktikanten.** So haben auch heuer wieder vier Burschen und fünf Mädchen die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen der Stadtgemeinde Joberfahrung zu sammeln.
Ich wünsche allen eine lehrreiche Zeit, viel Erfolg und Freude bei ihren Tätigkeiten.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser unserer Stadtnachrichten, einen erholsamen Sommer, den Schulabgängern einen positiven Start in einen neuen Lebensabschnitt und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Ihr Bürgermeister
Robert Altschach

Küchen
Esszimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Matratzen
Kinderzimmer
Vorzimmer
Badezimmer
Büro

EINRICHTUNGSSTUDIO
Dangl & Hahn
Unsere Stärken: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE
hohe Qualität – bei besten Preis/Leistungsverhältnis Küchen – LFM Aktionen
3830 Waidhofen/Th. Brunnerstr. 43 Tel. 02842/52230 e-mail:einrichtung@dangl-hahn.at web: www.dangl-hahn.at

Die Gremien der Stadtgemeinde haben kürzlich beschlossen:

- **Bericht** über das **Projekt Betriebsoptimierung Freizeitzentrum**
- **Bericht** über ein **Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung** bezüglich des Rechnungsabschlusses 2013 der Stiftung Bürgerspital 3830 Waidhofen an der Thaya
- Behandlung eines **Ansuchens um Zahlungserleichterung**
- **Gewährung von Subventionen:** an Frau Barbara Prechtl, Organisatorin des Waidhofner Christkindlmarktes, für die **Fortführung des „Original Waidhofner Christkindlmarkts“** in der Höhe von € 1.000,– | an den Verein Balls & Beats für die Durchführung des **Sommerkinos 2014** in der Höhe von € 500,–
- **Abwasserbeseitigungsanlage** Waidhofen an der Thaya BA 29 – **Vergabe der Kanalprüfmaßnahmen** an die Firma Bär Prüf-Technik GmbH, 9821 Obervellach
- **Ankauf eines Kommunal-Kleintraktors** der Marke HOLDER Basic von der Firma AZ-Tech Austrowaren Zimmer HandelsgmbH, 1230 Wien zum Preis von € 106.000,– inkl. USt.
- **Winterdienst – Änderung des Vertrages** „Räum- und Streuarbeiten“ vom 15. September 2009 mit der Firma Babun
- **Grundsatzbeschluss** über die **Entsorgung anfallender Schmutzwässer,** Entsorgungsbereich Kläranlage Waidhofen an der Thaya – Änderung des Anschlussbereiches Waidhofen an der Thaya
- **Änderung** des Geltungsbereiches der bestehenden **Kanalabgabenordnung** der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya vom 27. Oktober 2011
- **Installation von Brandmeldesystemen** im Kindergarten II, Heubachstraße und Kindergarten III, Hollenbach – Vergabe der Installationsarbeiten an die Firma Elektro Morscher GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya
- **Umrüstung der Beleuchtungsanlage** im Kindergarten II, Heubachstraße, Vergabe der Arbeiten an die Firma Elektro Morscher GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya
- Zustimmung zur **Nutzung** einer Teilfläche der **Freizeitanlage Hollenbach** zur Erlangung einer **Betriebsstättenbewilligung** gem. § 10 NÖ Veranstaltungsgesetz
- **Albert Reiter Musikschule:** Änderung der Bestimmungen des **Schulgeldbeitrages**
- **Grundstücksangelegenheiten:** Es wird das Grundstück Nr. 1438/1, EZ 1383, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, vom Liegenschaftsbestand des Öffentlichen Gutes abgeschrieben und dem Liegenschaftsbestand der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya EZ 1409 der KG 21194 Waidhofen an der Thaya zugeschrieben | Verkauf der Wohnung Nr. 3 in der Raiffeisenstraße 15, 3830 Waidhofen an der Thaya | Einräumung von Dienstbarkeiten der Errichtung, der Benutzung und der Erhaltung einer Brücke sowie des Geh- und Fahrrechtes über die Grundstücke Nr. 44 und 1498, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Hochwasserschutzanlage Waidhofen an der Thaya – Stadtgebiet; Zustimmung zur Vertragsänderung
- **Ankauf eines Urnenkandelabers** für die Städtische Bestattung von der Firma Thomas Steininger, 4310 Mauthausen
- **Vergabe von Beratungsleistungen** zur Organisations- und Personalentwicklung an die Firma Mag. Claudia Fischl-Lubinger, COM Coaching / Organisationsberatung / Managementtraining, 1180 Wien
- **Bademeisterdienste im Freizeitzentrum:** Aufgrund geänderter Dienstzuteilungen war die Ausschreibung eines Bademeisters notwendig. Mangels geeigneter Bewerber erfolgt die Personalbereitstellung nun durch die Maschinenring Personal- und Service-eGen
- **Personalangelegenheiten: Bestellung der Leitung der Albert Reiter Musikschule,** einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses wegen Pensionierung, Behandlung diverser personeller Angelegenheiten

Ergebnis der Europawahl vom 25. Mai 2014

Die Europawahl am 25. Mai 2014 brachte in der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya nachstehendes Ergebnis:

Die Wahlbeteiligung lag bei 47%. Insgesamt wurden 435 Wahlkarten von den Wahlberechtigten angefordert und ausgestellt.

Wahlsprengel			Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen			ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	NEOS	REKOS	ANDERS	EUSTOP	SONSTIGE
				gesamt	ungültige	gültige										
1	Rathaus	2014	1.087	490	11	479	198	84	88	60	1	19	5	8	16	
		2009	1.032	561	17	544	248	96	60	25	17					98
2	Volksschule	2014	1.048	473	8	465	173	64	88	72	2	35	5	9	17	
		2009	1.049	570	15	555	242	85	50	57	10					111
3	Stadtsaal	2014	947	469	23	446	181	59	63	62	0	58	1	7	15	
		2009	982	582	20	562	265	97	60	41	15					84
4	Arbeiterkammer	2014	1.032	483	19	464	171	90	77	56	1	44	7	7	11	
		2009	1.042	541	17	524	241	87	63	33	11					89
5	Pflegeheim Krankenhaus	2014	114	32	2	30	13	12	2	0	0	2	0	0	1	
		2009	109	44	3	41	30	7	2	0	0					2
6	Hollenbach	2014	279	133	5	128	48	15	30	12	0	10	3	6	4	
		2009	287	176	10	166	93	17	28	4	1					23
7	Puch, Pyhra, Schlagles	2014	145	79	7	72	29	13	11	4	0	2	1	10	2	
		2009	151	68	3	65	29	10	5	7	1					13
8	Götzles, Ulrichschlag	2014	146	94	1	93	58	5	13	2	2	7	2	0	4	
		2009	148	101	2	99	78	6	7	0	0					8
SUMMEN		WAHLBETEILIGUNG: 47,0%					40,01%	15,71%	17,09%	12,31%	0,28%	8,13%	1,10%	2,16%	3,22%	
		2014	4798	2253	76	2177	871	342	372	268	6	177	24	47	70	
SUMMEN		2009	4800	2643	87	2556	1.226	405	275	167	55					428

WIR GEDENKEN IN GROSSER DANKBARKEIT

Herrn akad. Maler Prof. **EMIL JAKSCH**

Träger des Kulturehrenzeichens der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Herr Prof. Emil Jaksch wurde am 24. Februar 1918 geboren.

Als akademischer Maler war Prof. Jaksch weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus bekannt. Für sein vielfältiges Schaffen wurde ihm 1990 das Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya verliehen.

Herr Prof. Emil Jaksch verstarb am 24. Mai 2014 im 97. Lebensjahr. Die Stadtgemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtgemeinde gewinnt auch in 2. Instanz

OBERLANDESGERICHT WIEN BESTÄTIGT:

- Kündigungsgrund waren ausschließlich die mäßigen Arbeitsleistungen der Klägerin
- Monika Steiner hatte ausreichend Zeit für ihre Tätigkeiten als Personalvertreterin und Gewerkschaftsfunktionärin – kein Mobbing
- Aussagen der Zeugen der Stadtgemeinde – insbesondere von Mag. Rudolf Polt, Birgit Pany, Norbert Schmied und Bürgermeister a.D. Kurt Strohmayer-Dangl – besonders glaubwürdig, schlüssig und nachvollziehbar
- Prozesskosten von zirka € 170.000,– sind ausschließlich von der Klägerin Steiner zu tragen

Mit dem Ende Mai ergangenen Urteil der 2. Instanz wurde im gegenständlichen Arbeitsgerichtsprozess das rechtmäßige Handeln der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya erneut bestätigt.

Die ehemalige Bedienstete und Vorsitzende des Personalvertretungsausschusses der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya – Monika Steiner – wurde im Jahr 2012 aufgrund ihrer nicht erbrachten und mangelhaften Arbeitsleistung vom Gemeinderat der Stadtgemeinde gekündigt. Gegen diese Kündigung brachte Monika Steiner in der Folge beim Landesgericht Krems als Arbeits- und Sozialgericht eine Klage ein. Nach einem umfangreichen Beweisverfahren wurde die Klage Mitte 2013 vollinhaltlich abgewiesen.

Gegen dieses abweisende Urteil des Landesgerichtes Krems legte die Klägerin schließlich im Herbst 2013 eine Berufung ein. Dieser Berufung wurde vom Oberlandesgericht Wien Ende Mai 2014 **nicht Folge gegeben** und die erstinstanzliche Entscheidung des Landesgerichtes Krems vollinhaltlich bestätigt. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat somit den Arbeitsgerichtsprozess Monika Steiner auch in der 2. Instanz gewonnen. **Es ist ein klares und in allen Punkten unmissverständliches Urteil.** Die von der Klägerin in ihrer Berufung angeführten Mängel des Beweisverfahrens konnten vom Oberlandesgericht Wien in keinem Punkt bestätigt werden.

Das Oberlandesgericht hat eindeutig bestätigt, dass sich im Beweisverfahren nicht ergeben habe, dass die Klägerin bei ihrer Tätigkeit als Personalvertreterin und Gewerkschafterin besonders „unbequem“ und dies Anlass der Kündigung gewesen sei. Vielmehr bestätigte das Oberlandesgericht erneut, dass **ausschließlich die mäßigen Arbeitsleistungen der Klägerin** die tatsächlichen Gründe waren, die Kündigung auszusprechen. Auch wurde der Klägerin seitens des Arbeitgebers **ausreichend Zeit für ihre Tätigkeiten als Personalvertreterin und Gewerkschaftsfunktionärin eingeräumt.**

Das Oberlandesgericht führt in mehreren Passagen seiner Entscheidung aus, dass die von der Klägerin gewünschten Feststellungen nicht einmal aufgrund ihrer eigenen Aussagen getroffen werden können, erachtet aber im Gegensatz dazu die **Aussagen der** von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya namhaft gemachten **Zeugen** – hier insbesondere **Mag. Rudolf Polt, Birgit Pany, Norbert Schmied und Bürgermeister a.D. Kurt Strohmayer-Dangl – als besonders glaubwürdig, schlüssig und nachvollziehbar.** Auch hätte man aufgrund des umfassenden Beweisverfahrens vor dem LG Krems einen Eindruck von den Arbeitsumständen und dem Arbeitsklima bei der Stadtgemeinde gewinnen können.

den Arbeitsgerichtsprozess Monika Steiner!

Das Berufungsgericht übernahm die Feststellungen des Erstgerichts als Ergebnis einer **vorbildlichen und umfassenden Beweiswürdigung** und legte sie seiner Entscheidung zu Grunde. Auch der vom Erstgericht herangezogene Kündigungsgrund wurde vom Oberlandesgericht bestätigt.

Nur in einem formalrechtlichen Punkt hat das Oberlandesgericht Wien die ordentliche Revision zugelassen, da dazu noch keine oberstgerichtliche Rechtsprechung vorliegt. Konkret geht es um die gesetzliche Regelung, wer zuständiges Organ ist, die Kündigung einer Personalvertreterin auszusprechen. Auch hier hat das Oberlandesgericht die Rechtsansicht des Erstgerichts bestätigt, das dem Rechtsstandpunkt der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya folgte.

Das Oberlandesgericht bringt in seinem Urteil klar zum Ausdruck, dass Entscheidungen über Kündigungen dem Dienstgeber und nicht dem Personalvertretungsausschuss obliegen. Es wäre nach Ansicht des Oberlandesgerichtes widersinnig, dem Personalvertretungsausschuss eine Zustimmungsmöglichkeit einzuräumen und, sollte diese Zustimmung nicht erteilt werden, diesem die Entscheidung über die Kündigung zu übertragen.

Da es sich nur mehr um diese Rechtsfrage handelt, sehen die Vertreter der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya der von der Klägerin bereits eingebrachten Revision mit der gebotenen Gelassenheit entgegen, es wird durch den rechtsfreundlichen Vertreter der Stadtgemeinde, Herrn Rechtsanwalt Mag. Christian Marchhart, eine entsprechende Revisionsbeantwortung erfolgen.

Da in der Vergangenheit gegenüber den Vertretern der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya der Vorwurf erhoben wurde, dass dieser Prozess „auf Kosten der Gemeindebürger“ geführt werde, ist festzuhalten, dass die angelaufenen **Prozesskosten von zirka € 170.000,– ausschließlich von der Klägerin zu tragen sind** und, da von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in der Öffentlichkeit mehrfach Kostendeckung zugesagt wurde, von den Mitgliedsbeiträgen der Gewerkschaftsmitglieder zu finanzieren sind.

Ausführlichere Informationen zum Sachverhalt (Presseaussendungen, Urteil des OLG Wien) finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter www.waidhofen-thaya.at.

Abteilungsleiter Norbert Schmied, Abteilungsleiterin Birgit Pany, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Bürgermeister Robert Altschach und Vorsitzender der Personalvertretung Michael Strohmeyer freuen sich über das zweitinstanzliche Urteil.

Änderung des Signalprogramms bei der Signallichtanlage Postkreuzung

Die Verkehrslichtanlage ist seit 1998 in Betrieb. Zum Zeitpunkt der Projektierung der Signalanlage waren die Verkehrsströme anders gelagert als heute.

Über Anregung durch Verkehrsteilnehmer wurde ersucht, den Phasenablauf der Ampelanlage zu überprüfen und den neuen Gegebenheiten anzupassen. Von der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung ST3-Verkehrstechnik, wurde der Phasenablauf überarbeitet. Als Basis diente eine Verkehrszählung, die am 5. Juni 2013 durchgeführt wurde.

Das Ergebnis dieser Überprüfung ist, die Rechts-Abbiegephase aus der Moritz Schadekgasse in die Bahnhofstraße zu entfernen und dafür dem Schutzweg vom Thayatalzentrum/Firma Morscher mehr Querungszeit zu geben.

Die Umlaufzeit wird für die verkehrsschwache Zeit von 77 Sekunden auf 59 Sekunden reduziert. Die Arbeiten für die Änderung werden in den Monaten Juli und August durchgeführt werden.

Stadtrat Franz Pfabigan

Foto zur Verfügung gestellt von StR Franz Pfabigan

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am Montag, den 2. Juni 2014 begrüßten die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ihren neuen Kollegen, Herrn Christoph Weiss. Herr Weiss wird zukünftig als Gemeindearbeiter im Städtischen Bauhof tätig sein. Notwendig war diese Personalaufnahme aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Bauhof-Mitarbeiter Rudolf Bittermann.

Abteilungsleiter Gerhard Streicher, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Bereichsleiter Ing. Gerhard Lamatsch, Christoph Weiss und Werkmeister Josef Bittermann bei der Begrüßung im Waidhofner Rathaus.

Herr Bittermann kann auf insgesamt 15 Dienstjahre bei der Stadtgemeinde zurückblicken.
Christoph Weiss ist gelernter Landmaschinentechniker und ging beim durchgeführten Vorstellungsgespräch als bestgereihter Kandidat hervor.

Dieses Ergebnis der Bewertungskommission wurde auch vom zuständigen Gremium, dem Stadtrat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, bestätigt.

„Es werden die verschiedensten handwerklichen Tätigkeiten in den Wirtschaftsbetrieben der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya durchgeführt. Unter anderem erfolgt auch die Wartung des gemeindeeigenen Fuhrparks durch unsere Bauhof-Mitarbeiter. Mit Herrn Christoph Weiss haben wir einen jungen, qualifizierten Kollegen gewinnen können, der unser Team optimal ergänzen wird“, so Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt.

„Bedingt durch die bevorstehende Pensionierung von Herrn Rudolf Bittermann war es dringend erforderlich, eine Nachbesetzung vorzunehmen. Ich wünsche Herrn Christoph Weiss alles Gute und viel Freude in seinem neuen Aufgabenbereich“, ergänzte Bürgermeister Robert Altschach.

Albert Reiter Musikschule: Riccarda Schrey als Leiterin bestätigt

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2014 wurde Frau Dipl.Päd. Riccarda Schrey auf unbestimmte Zeit mit der Leitung der Albert Reiter Musikschule betraut. Frau Schrey hatte diese Funktion bereits seit April 2012 inne. Damals wurde sie zur provisorischen Leiterin bestellt, da der frühere Leiter René Kovats eine berufliche Veränderung anstrebte und eine durchgeführte Stellenausschreibung kein zufriedenstellendes Ergebnis erbrachte.

Gemeinsam mit dem Musikschulmanagement Niederösterreich erfolgte im Frühjahr 2014 eine interne Ausschreibung, da bereits im Vorfeld drei Lehrkräfte der Albert Reiter Musikschule ihr Interesse an diesem Dienstposten bekundet hatten.

Das Hearing mit den drei Bewerbern fand unter Beteiligung des Musikschulmanagements Niederösterreich, der Firma Deloitte sowie Vertretern der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya am 20. Mai 2014 statt. Die bisher provisorische Leiterin Dipl.Päd. Riccarda Schrey wurde dabei als Erste gereiht; der Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bestätigte dieses Ergebnis.

„Wir können stolz sein, dass alle drei Bewerber beim Hearing einen so ausgezeichneten Eindruck hinterlassen haben und wir an unserer Musikschule über derart qualifizierte Lehrkräfte verfügen. Ich wünsche Frau Schrey für ihre Zukunft als Direktorin der Albert Reiter Musikschule viel Freude und Schaffenskraft und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit“, freute sich Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt über das Ergebnis.

„Frau Riccarda Schrey hat in den letzten zwei Jahren außerordentliches Engagement und großen persönlichen Einsatz für die Waidhofner Musikschule gezeigt. Ihr liegen das Wohl ihrer Schüler und das Ansehen dieser für das Kulturleben unserer Stadt so wichtigen Einrichtung wirklich am Herzen“, streute Bürgermeister Robert Altschach der neuen Leiterin Rosen.

Bürgermeister Robert Altschach, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt und der Vorsitzende der Personalvertretung Michael Strohmeyer gratulierten Dir. Dipl.Päd. Riccarda Schrey zu ihrer Bestellung als Leiterin der Albert Reiter Musikschule.

Neues Auto für die Aktion „Essen auf Rädern“

Das Team von „Essen auf Rädern“ liefert jährlich rund 14.500 Portionen aus und legt dabei 12.500 Kilometer im Stadtgebiet zurück. Nach 6,5 Jahren Nutzung ist deren Fahrzeug nunmehr in die Jahre gekommen, und es wurde von der Firma Autohaus Wais in Waidhofen an der Thaya ein neuer VW Caddy angekauft.

Bürgermeister Robert Altschach und der zuständige Stadtrat ÖKR Alfred Sturm übergaben am 10. Juni 2014 offiziell das Fahrzeug an den Obmann des Kameradschaftsbundes Waidhofen an der Thaya, ÖKR Franz Groß und dessen Stellvertreter Franz Zlabinger.

Das alte Auto wird der Stadtgemeinde weiterhin erhalten bleiben und findet bei der Städtischen Gärtnerei seine Nachnutzung.

Franz Zlabinger, Heinz Wolfschütz, Ing. Ulrich Weltzl, Bürgermeister Robert Altschach, Stadtrat ÖKR Alfred Sturm und ÖKR Franz Groß bei der Übergabe des neuen Autos für die Aktion „Essen auf Rädern“.

Ferienzeit = Praktikumszeit

In die Arbeitswelt hineinschnuppern, Erfahrungen sammeln und sein eigenes Geld verdienen – mit Ferienbeginn starten wieder viele Jugendliche in ein Ferialpraktikum.
Auch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bietet jedes Jahr Schülern die Möglichkeit, in den Sommermonaten Juli und August Berufserfahrungen zu sammeln.

Vor Praktikumsantritt wurden die Jugendlichen durch Waidhofens Bürgermeister Robert Altschach offiziell im Rathaus begrüßt.
„Es freut mich sehr, dass wir auch heuer wieder jungen Menschen einen Einblick in die Tätigkeiten der Stadtgemeinde ermöglichen können. Ich wünsche euch eine interessante und vor allem sehr lehrreiche Zeit“, so das Stadtoberhaupt.

Die Aufgabengebiete der Praktikanten sind breit gefächert. Je nachdem, in welchem Bereich das Praktikum absolviert wird, können Erfahrungen in der Direktion, im Bürgerservice, im Bauamt oder in der Stadtbücherei bei administrativen Tätigkeiten gesammelt werden. Praktische Tätigkeiten stehen im Bauhof, der Gärtnerei und im Wasserwerk im Mittelpunkt. Für jeweils drei Wochen bekommen die Schüler Einblick in den Gemeindealltag und verdienen dabei ihr eigenes Geld. Bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sind in diesem Sommer insgesamt neun Ferialpraktikanten beschäftigt.

„Ein Praktikum kann bei der späteren Berufswahl helfen und ist somit im Orientierungsprozess eines Jugendlichen für den weiteren Lebensweg sehr wichtig“, so Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt.

Bürgermeister Robert Altschach, Abteilungsleiter Gerhard Streicher, Leander Sowa, Sebastian Maresch, Vorsitzender der Personalvertretung Michael Strohmeyer, Lisa Schönbauer, Nadja Reifschneider, Katharina Böhm, Mirjam Nöbauer, Gregor Suchy, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Abteilungsleiterin Birgit Pany und Abteilungsleiter Norbert Schmied

Bester Freiwilliger 2014: Andreas Schierl

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbemerkt großartige Dienste leisten.

Um für diesen Einsatz DANKE zu sagen, wurde am 20. Juni 2014 im Rahmen der BIOEM in Großschönau auch heuer wieder der/die „Beste Freiwillige" jeder Waldviertler Gemeinde ausgezeichnet.

In Begleitung von Bürgermeister Robert Altschach wurde für Waidhofen an der Thaya Herr Andreas Schierl geehrt und ihm eine Ehrenurkunde sowie ein persönlicher Ehrenpreis überreicht. Unterstützt wird diese Aktion durch das Land Niederösterreich und die Dorf- & Stadterneuerung.

Herr Andreas Schierl ist Obmann des Hobby-Fußballvereins in Altwaidhofen. Er ist für den regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb sowie für die Instandhaltung der Vereinshütte zuständig.

„Andreas Schierl hat sich diese Auszeichnung verdient, weil er sich seit der Gründung des Vereines 1978 nicht nur am Vereinsleben als aktiver Fußballer, sondern auch beim Aufbau, der Erhaltung und Modernisierung der Sportanlage immer aktiv beteiligt hat. Seit 2007 ist er nun Obmann und ihm ist es hauptsächlich zu verdanken, dass der HSC Altwaidhofen noch immer Treffpunkt vieler Jugendlicher und Hobbysportler ist", begründete Bürgermeister Robert Altschach die Nominierung des Besten Freiwilligen 2014.

Bürgermeister Robert Altschach, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll), Andreas Schierl und Maria Forstner (Obfrau der Dorf- & Stadterneuerung NÖ) bei der Ehrung des Besten Freiwilligen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya im Jahr 2014.

Vor den Sommerferien stattete die **3d der Volksschule Waidhofen** an der Thaya Bürgermeister Robert Altschach noch einen **Besuch im Rathaus** ab. Im Bild die Schüler Sophia Bauer, Dominic Böhm, Elena Danninger, Nadine Fritz, Melanie Hofbauer, Emily König, Yannik Mauthner, Jenny Neid, Kerstin Polt, Natalie Preissl, David Roßnagl, Elias Schwarz, Elisa Valenta, Lucas Wais, Robin Willinger, Sandro Zierl und Marcel Zotter mit Klassenlehrerin VOL Sylvia Reininger.

Kräuterwanderungen in Waidhofen – Aktion der Gesunden Gemeinde

Jeden zweiten Samstag im Sommer finden in Waidhofen unter der Leitung der Kräuterpädagogin und Autorin Eunike Grahofer im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ Kräuterwanderungen statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Campingplatzes in der Badgasse. Die Wanderung dauert von 9.00 Uhr bis zirka 11.30 Uhr und führt entlang der Thaya. Aus organisatorischen Gründen bitte unter der Telefonnummer 0664/9380773 voranmelden.

Die Termine sind:
26. Juli 2014, 9. August 2014, 23. August 2014

Bürgermeister Robert Altschach und Stadtrat ÖKR Alfred Sturm, Leiter der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in Waidhofen, wünschen den Besuchern viele interessante und spannende Entdeckungen.

Bgm. Robert Altschach, Kräuterpädagogin Eunike Grahofer und StR ÖKR Alfred Sturm

NICHT VERGESSEN: Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf“

Sie haben sich bei der Gestaltung Ihres Gartens besonders viel Mühe gegeben?
Ihre Arrangements ernten besonders viel Lob von der Nachbarschaft? Ihr Garten ist für Sie ein Ort der Ruhe und Erholung?

Knipsen Sie ein paar Fotos von den schönsten Plätzen in Ihrem Garten und machen Sie mit beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf“. Es lohnt sich!

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 10. September 2014.

Alle weiteren Infos zur Teilnahme an „Waidhofen blüht auf“ finden Sie auch online unter:

www.waidhofen-thaya.at.

IHR BAUAMT INFORMIERT:

Gerätehütten und Gewächshäuser

Nahezu jeder Bau- oder Gartenmarkt hat sie mittlerweile im Sortiment und auch im Internet gibt es sie im Ganzen oder als Bausatz einfach per Mausklick zu bestellen. Gerätehütten und Gewächshäuser finden sich in vielen Gärten, und wer noch keine besitzt, hat sicher schon mit dem Gedanken gespielt, hier zu investieren. Doch was ist baubehördlich erforderlich?

Die Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche von bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu drei Metern auf Grundstücken im Bauland ist prinzipiell anzeigepflichtig.

Besteht jedoch auf demselben Grundstück, wo die Errichtung geplant ist, eine Bebauung durch Ein- oder Zweifamilienhäuser, Kleinwohnhäuser oder Reihenhäuser, so ist pro Wohnung eine Gerätehütte und ein Gewächshaus in oben angeführter Maximalgröße als bewilligungs- und anzeigefrei anzusehen. In diesen Fällen sind keine baubehördlichen Schritte erforderlich.

Aber Achtung!
Bei einem Kauf sollte man jedenfalls auf die Abmessungen achten, da auch viele Produkte angeboten werden, die über 10 m² Grundrissfläche aufweisen. Hier liegt dann jedenfalls ein bewilligungspflichtiges Gebäude vor, auch wenn es sich nur um geringfügige Überschreitungen handelt.

Weiters ist auf die im Raum Waidhofen an der Thaya anzuwendende maximale Schneelast gemäß ÖNorm B 1991-1-3 hinzuweisen, die für Gebäude mit flach geneigten Dächern (0 – 30°) mit 2,37 KN/m² (entspricht zirka 240 kg/m²) anzusetzen ist.

Es werden immer wieder Produkte zur Anzeige gebracht, die auf eine weit darunterliegende maximale Schneelast geprüft sind. In diesen Fällen ist die Baubehörde gezwungen das Ansuchen abzuweisen bzw. Verbesserungsmaßnahmen einzufordern.

Der Handel wird Sie in der Regel auf diese Punkte leider nicht aufmerksam machen und übernimmt keinerlei Haftung!

Im Bedarfsfall können Sie Fragen zu diesem Thema natürlich an die Mitarbeiter des Bauamtes richten, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Erforderliche Antragsbeilagen:
- unterfertigtes Ansuchen
- Skizze (2-fach), aus der Lage, Abmessungen und Gebäudehöhe hervorgehen
- statischer Nachweis (Schneelast)

Auch kleine Gärtner wissen die Vorteile einer Gerätehütte zu schätzen.

Handwerkerbonus – Plattform ist online

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen seit 1. Juli 2014 eine Förderung von bis zu € 600,– für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch genommen werden. Die österreichische Bundesregierung stellt hierfür im Kalenderjahr 2014 bis zu 10 Mio. Euro und 2015 bis zu 20 Mio. Euro zur Verfügung, um damit wachstums- und konjunkturbelebende Impulse für die Wirtschaft zu setzen.

Startschuss für diese Förderaktion der Bundesregierung war am 1. Juli 2014, weitere Informationen darüber unter: **www.handwerkerbonus.gv.at**

Personalvertretung mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt

Nach der notwendigen Neuwahl im Jänner erfolgte nunmehr am 12. Juni 2014 die von der NÖ Landesregierung vorgeschriebene landesweite Personalvertretungswahl.

Das Team der „Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya“ konnte das Ergebnis vom Anfang des Jahres noch einmal steigern. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Michael Strohmeyer wieder als Vorsitzender gewählt.

Monika Schmutz, Susanne Honeder, Michael Strohmeyer, Franz Lissy, Gerald Eschelmüller und Karin Wolf freuen sich über das Wahlergebnis.

Dazu Michael Strohmeyer: *„Das überzeugende Ergebnis zeigt die Zufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen mit unseren bisher geleisteten Tätigkeiten und wir danken für das uns ausgesprochene Vertrauen. Mein besonderer Dank gilt dem erweiterten Team des Ausschusses, das mich bereits in den ersten Monaten so tatkräftig unterstützt hat.“*

Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt: *„Für mich als Stadtamtsdirektor gibt es nichts Schöneres, als Kolleginnen und Kollegen in der Personalvertretung zu haben, die mit ihrem persönlichen Einsatz und Fleiß Vorbild für alle Dienstnehmer sind. Dies trifft auf das jetzige Team uneingeschränkt zu.*
Ich schätze ihre Sachlichkeit, ihre Ideen sowie den respektvollen Umgang. Dies ist eine Bestätigung für das Wirken und das Engagement unserer Personalvertretung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde und zeigt, welch großes Vertrauen in dieses Team gesetzt wird. Auf dieses Ergebnis kann die Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya stolz sein!“

Die Personalvertretung wird in den kommenden fünf Jahren die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten wahren und fördern.

Wussten Sie, dass...

... die drei Photovoltaik-Anlagen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, welche auf den Dächern der Sporthalle, des Stadtsaals und des Kindergartens in der Kindergartenstraße angebracht sind, seit ihrer Inbetriebnahme im September 2012 mittlerweile über 100.000 KWh Strom erzeugt haben?

Dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von zirka 17 Haushalten mit je vier Personen!

88.6 Der Musiksender sucht Niederösterreichs fitteste Gemeinde

Am 18. Juli 2014 ist es so weit, 88.6 Der Musiksender sucht gemeinsam mit der Initiative „Tut gut!“ bei der „Tut gut!“ – Die 88.6 Niederösterreich-Tour die fitteste Gemeinde des Bundeslandes.

Kommen Sie in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr auf den Hauptplatz vor dem Rathaus in Waidhofen an der Thaya und verbringen Sie einen tollen Nachmittag.

37. Stadtkirtag

der FF Waidhofen an der Thaya

Von **14. BIS 17. AUGUST 2014** findet der traditionelle Stadtkirtag der Freiwilligen Feuerwehr mit folgenden Programmpunkten statt:

DONNERSTAG, 14. AUGUST 2014
17.00 Uhr **ABEND DER FIRMEN UND VEREINE** mit angenehmer Hintergrundmusik

SAMSTAG, 16. AUGUST 2014
16.00 Uhr gemütlicher **FESTSTART** und ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit den „STYLESS“

SONNTAG, 17. AUGUST 2014
9.00 Uhr **FESTMESSE** mit den uniformierten Einheiten der Stadt Waidhofen an der Thaya
Gestaltung: Blasorchester Waidhofen an der Thaya

anschließend **FRÜHSCHOPPEN** mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya

14.00 Uhr **KINDERNACHMITTAG** „Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr“
anschließend Siegerehrung des Kinderbewerbes

Freier Eintritt
an allen Tagen!

Rufen Sie schnell: 02862/ 52477-0
waku
Fenster und Türen.
Sommeraktion
Böhm-FENSTER
Heidenreichstein
02862/52 477-0
www.boehm-fenster.at

FARBEN
TAPETEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ
Malermeister
MALEREI - ANSTRICH - STUCKDEKOR
FASSADENGESTALTUNG
TAPETEN- u. BODENVERLEGEARBEITEN
Schönheit für HAUS + HEIM
RUDOLF Haslinger
farbe + wohndecor
3860 Heidenreichstein
Bahnhofstraße 25 Tel. 02862/521 96
office@haslinger-maler.at
www.haslinger-maler.at
INKU FACHBERATER
ADLER FARBEN MEISTER

EIGENTUMSWOHNUNGEN

provisionsfrei - direkt vom Bauträger

Sonniges Wohnen in der Bahnhofstraße

Ruhige Lage und dennoch zentral

Bezugsfertig Ende 2015

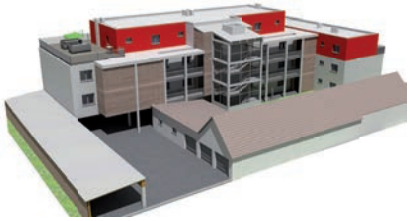
***Frei finanzierter Wohnbau* | Am ehemaligen Areal der Firma Buschek in Waidhofen an der Thaya errichtet die REISSMÜLLER Baugesellschaft m.b.H. eine frei finanzierte Wohnhausanlage.**

Die REISSMÜLLER Baugesellschaft m.b.H. errichtet eine moderne und energieeffiziente Wohnhausanlage, die sich optimal in das „Villenviertel" in der Bahnhofstraße einfügt.

Die gute Erreichbarkeit aller Behörden, Schulen und Geschäftslokale zeichnet diese optimale Lage aus.

Auf einer Grundstücksfläche von ca. 2.300 m² werden 23 Eigentumswohnungen mit einer Wohnnutzfläche von 50 m² bis 110 m² gebaut.

Jede Wohneinheit verfügt über ein eigenes Keller- oder Abstellabteil und einen Balkon, Terrasse oder Eigengarten. Überdachte Pkw-Abstellplätze bzw. Garagen sind ebenfalls verfügbar.



Die tolle Südwest-Ausrichtung der Anlage, Vorgärten bei den Erdgeschoßwohnungen und ein ruhiger und begrünter Innenhof garantieren einen innerstädtischen Wohntraum.

Bei zeitgerechter Anmeldung können die Wohnungswerber, soweit technisch möglich, bei der Detailplanung mitwirken.

Weitere Informationen, sowie Übersichts- und Detailpläne finden Sie auf unserer Homepage unter: ***www.reissmueller.at/immobilien***

Vermarktung und Verkauf

REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.

Wiener Straße 45
3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: +43 (2842) 52625
office@reissmueller.at

VOLKSBANK
OBERES WALDVIERTEL

Böhmgasse 22
3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: +43 (2842) 53334
waidhofen@vbow.at

Mutterberatungsstelle

für Waidhofen an der Thaya und Waidhofen an der Thaya-Land

jeden 2. Freitag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr im Landesklinikum Waidhofen an der Thaya

Bitte informieren Sie sich unter der Tel. Nr. 02842/9004 (Landesklinikum Waidhofen), ob der Mutterberatungstermin tatsächlich stattfindet!

Geheiratet haben:

9. Mai 2014	Siegfried Linsbauer und Gertrud Tuscher
24. Mai 2014	Roland Rubick und Sonja Pichler
6. Juni 2014	Wolfgang Semper und Petra Chrastka

Geboren wurden:

11. Mai 2014	Matthäus Magnus Donninger
15. Mai 2014	Anna Christine Köck
24. Mai 2014	Philip Polly
27. Mai 2014	Paul Bicker
3. Juni 2014	Maximilian Gehmayer
13. Juni 2014	Lisa Wiskočil

Verstorben sind:

3. Mai 2014	Anna Ritter, 77 Jahre
4. Mai 2014	Karin Eggenberger, 34 Jahre
4. Mai 2014	Hermine Nawratil, 90 Jahre
7. Mai 2014	Johann Weixelbraun, 76 Jahre
14. Mai 2014	Robert Mezera, 65 Jahre
20. Mai 2014	Anna Weidenauer, 83 Jahre
22. Mai 2014	Rosa Bruckner, 87 Jahre
24. Mai 2014	Emil Jaksch, 96 Jahre
19. Juni 2014	Günther Wandl, 91 Jahre

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

Fr. 18. 7. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

88.6 Niederösterreich Tour 2014
15.00 – 19.00 Uhr, Rathaus-Platz
Veranstalter: 88.6 Der Musiksender

Balls & Beats
20.00 Uhr, Leichtathletikanlage bei Sporthalle – Stadtsaal, Veranstalter: Balls & Beats – Jugend, Kultur, Sport

Sa. 19. 7. 2014

Balls & Beats
12.00 Uhr, Leichtathletikanlage bei Sporthalle – Stadtsaal, Veranstalter: Balls & Beats – Jugend, Kultur, Sport

Feuerwehrfest mit Disco
18.00 Uhr, Feuerwehrhaus Vestenötting, Veranstalter: FF Vestenötting-Kleineberharts

So. 20. 7. 2014

Evang. Gottesdienst
9.00 – 10.00 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft, evang. Pfarrgemeinde Gmünd-Waidhofen

Feuerwehrfest
10.00 Uhr, Feuerwehrhaus Vestenötting, Veranstalter: FF Vestenötting-Kleineberharts

Di. 22. 7. 2014

Sprechtag des KOBV
9.00 – 10.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Do. 24. 7. 2014

Tortenverzierkurs „Taschenkurs“
13.00 – 17.00 Uhr, Maister KG
Veranstalter: Marianne Daubner

Fr. 25. 7. 2014

Tortenverzierkurs „Airbrush auf Rollfondant“
10.00 – 17.00 Uhr, Maister KG
Veranstalter: Marianne Daubner

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

„Der Gast frisst die Knödeln net!“ – Eder-Special (Nr. 44)
20.00 Uhr, TAM, Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sommerkino 2014

Rush · 20.30 – 23.00 Uhr
Hauptplatz, Veranstalter: Balls & Beats – Jugend, Kultur, Sport

Sa. 26. 7. 2014

Kräuterwanderung
9.00 – 11.30 Uhr, Campingplatz Thayapark, Veranstalter: Danuspirit Eunike Grahofer

So. 27. 7. 2014

Gottesdienst
10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Anna-Kirtag
Musik: Ernst und Ilse
10.00 Uhr, Gasthaus Höbinger
Veranstalter: Gasthaus Höbinger

Fr. 1. 8. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Sa. 2. 8. 2014

Flohmarkt
9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke

Sa. 2. 8. 2014

Bauernmarkt · 9.00 – 12.00 Uhr
Thayazentrum Waidhofen, Veranstalter: Tourismusverein

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Notfallort“
Kurs für Führerscheinwerber
13.00 – 19.00 Uhr,
Rotes Kreuz – Bezirksstelle, Lehrsaal, Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Musikerheuriger
des Blasorchesters · ab 17.00 Uhr, Stadtpark, Veranstalter: Blasorchester

So. 3. 8. 2014

Flohmarkt
9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke

Gottesdienst
10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Fr. 8. 8. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Sommerkino 2014

Der letzte Tanz · 20.30 – 23.00 Uhr
Hauptplatz, Veranstalter: Balls & Beats – Jugend, Kultur, Sport

Sa. 9. 8. 2014

Kräuterwanderung
9.00 – 11.30 Uhr, Campingplatz Thayapark, Veranstalter: Danuspirit Eunike Grahofer

So. 10. 8. 2014

Gottesdienst
10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Di. 12. 8. 2014

Sprechtag des KOBV

9.00 – 10.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Fr. 15. 8. 2014

Patrozinium der Pfarrkirche

Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarramt Waidhofen/Thaya

So. 17. 8. 2014

Rätsel-Radwandertag

8.00 – 12.00 Uhr,
Feuerwehrhaus Waidhofen
Veranstalter: Tourismusverein

Evang. Gottesdienst

mit Abendmahl · 9.00 Uhr
Kirche der Frohen Botschaft, evang. Pfarrgemeinde Gmünd-Waidhofen

Di. 19. 8. 2014

Blutspendeaktion

16.00 – 21.00 Uhr,
Rotes Kreuz – Bezirksstelle,
Veranstalter: Rotes Kreuz,
Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Fr. 22. 8. 2014

Waidhofner Naschmarkt

14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Sommerkino 2014

Django Unchained

20.30 – 23.00 Uhr, Parkplatz Foggy Mix
Veranstalter:
Balls & Beats – Jugend, Kultur, Sport

Sa. 23. 8. 2014

Kräuterwanderung

9.00 – 11.30 Uhr, Campingplatz Thayapark, Veranstalter: Danuspirit Eunike Grahofer

Flohmarkt

9.00 – 13.00 Uhr, Platz vor der evang. Kirche, evang. Pfarrgemeinde Gmünd-Waidhofen

Dorfgrillfest

20.00 Uhr, Feuerwehrhaus Matzles
Veranstalter: FF Matzles

So. 24. 8. 2014

Gottesdienst

10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei
Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Di. 26. 8. 2014

Sprechtag des KOBV

9.00 – 10.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Lesung für Groß und Klein

inkl. Spiel und Spaß – „Die kleine Welle lernt einen Purzelbaum: Kunterbunte Kindergeschichten“
von und mit **Julia Markon**
14.00 Uhr, Stadtbücherei
Veranstalter: Stadtbücherei

Fr. 29. 8. 2014

Waidhofner Naschmarkt

14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

So. 31. 8. 2014

Gottesdienst

10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei
Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Fr. 5. 9. 2014

Waidhofner Naschmarkt

14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Fr. 5. 9. 2014

Trierenberg Super Circuit 2014

Die besten Bilder der Welt in Waidhofen · 20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Polizeisportvereinigung Linz, Sektion Fotografie

Sa. 6. 9. 2014

Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke

Bauernmarkt

9.00 – 12.00 Uhr,
Thayazentrum Waidhofen
Veranstalter: Tourismusverein

Zweiter Waidhofner Trachtenball

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Pro Waidhofen

So. 7. 9. 2014

Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke

Gottesdienst

10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei
Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Di. 9. 9. 2014

Sprechtag des KOBV

9.00 – 10.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

Do. 11. 9. 2014

Allegro Vivo · 19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche, Veranstalter: Kulturreferat der Stadtgemeinde

Allegro Vivo
Kammermusik Festival
Bijan Khadem-Missagh

Fr. 12. 9. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Sa. 13. 9. 2014

Erntedank-Pfarrfest · Pfarrhof
r.-k. Pfarramt Waidhofen/Thaya

Kerzenlichtkonzert
am Klavier: **Mag. Robert Pobitschka,** Violine: **Yoko Huber** · 20.00 Uhr, Schloss Waidhofen, Veranstalter: Verein Kerzenlichtkonzerte

So. 14. 9. 2014

Erntedank-Pfarrfest · Pfarrhof
r.-k. Pfarramt Waidhofen/Thaya

Gottesdienst
10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei
Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Mo. 15. 9. 2014

MS-Runde · 18.00 Uhr
Haus der Zuversicht, Veranstalter: MS-Selbsthilfegruppe Waidhofen/Thaya

Fr. 19. 9. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Fr. 19. 9. 2014

30 Jahre Waldviertel Akademie
19.00 – 22.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Waldviertel Akademie

Sa. 20. 9. 2014

10 Jahre evang. Kirche der Frohen Botschaft
mit **„Tag der offenen Tür“**
13.00 – 18.00 Uhr,
Kirche der Frohen Botschaft, evang. Pfarrgemeinde Gmünd-Waidhofen

So. 21. 9. 2014

Fest-Gottesdienst
10 Jahre evang. Kirche der Frohen Botschaft
10.00 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft, evang. Pfarrgemeinde Gmünd-Waidhofen

Di. 23. 9. 2014

Sprechtag des KOBV
9.00 – 10.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Fr. 26. 9. 2014

Waidhofner Naschmarkt
14.00 – 18.00 Uhr, Beserlpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

Buchpräsentation
„Pflück dir die Gedanken vom Horizont“
von und mit
Michaela Bruckner · 19.00 Uhr, Saal der Raiffeisenbank,
Veranstalter: Verein GEDANKEN-BUCH

Sa. 27. 9. 2014

Abschlussball · Stadtsaal
20.30 Uhr, Veranstalter: BHAK/BHAS

16. Waidhofner Session-Night
20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

So. 28. 9. 2014

Gottesdienst
10.00 Uhr, Saal der ehem. Molkerei
Christliche Freikirche Waidhofen – BEG

Orgelkonzert
16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarramt Waidhofen/Thaya

Mo. 29. 9. 2014

Jahrmarkt · Hauptplatz
Veranstalter: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Kouba Markus
Friedersbach 115
3533 Friedersbach
T: +43(0)664 / 468 55 30
E: office@stagesound.at
www.stagesound.at

STAGESOUND

Licht | Ton | Video
Bühne | Verleih
Installation

90. Geburtstag

Margarete Steinkogler
Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Bürgermeister Robert Altschach, Franz, Irmgard, Margarete und Maria Steinkogler, Diakon Josef Trinko

101. Geburtstag

Berta Rosenstingl
Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Andrea Kargl-Scharf, Bürgermeister Robert Altschach, Pastoralassistent Dr. Markus Bostl, Dir. Johann Deinhofer, Berta Rosenstingl, Martin Kropick, Bezirkshauptmann HR Mag. Franz Kemetmüller, Roswitha Astner und Cäcilia Schmidt

Eiserne Hochzeit

Josef und **Erna Fuhs**
Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Bezirkshauptmann HR Mag. Franz Kemetmüller, Josef Fuhs, Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, Erna Fuhs und Bürgermeister Robert Altschach

HAUER FENSTER
make your home smile
Kunststofffenster
Kunststofftüren
Aluminiumfenster
Aluminiumtüren
Haustüren
Glasfassaden
Wintergärten
WICONA
GEALAN
IQ FENSTER SYSTEME
Waidhofen/Thaya
02842/52481
www.hauer-windows.com

Was war los in Waidhofen...

Vernissage der Malakademie im Waidhofner Rathaus

Am Freitag, den 23. Mai 2014 fand bereits zum zehnten Mal eine Vernissage der NÖ Malakademie Standort Waidhofen an der Thaya im Rathaus statt.

Kulturstadtrat OSR Dir. Johann Kargl begrüßte eingangs die jungen KünstlerInnen und das zahlreich erschienene Publikum.

Mag. Friedrich Grall – der Kursleiter der Malakademie in Waidhofen an der Thaya – zeigte sich mit den Ergebnissen des vergangenen Semesters sehr zufrieden und ist stolz, die entstandenen Arbeiten im Waidhofner Rathaus präsentieren zu können.

Die Ausstellungseröffnung wurde von Frau Susanne Moldaschl mit Jazzklängen umrahmt.

Besuchen Sie uns im Rathaus während der Öffnungszeiten des Bürgerservices (durchgehend Montag bis Mittwoch 7.30 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 17.30 Uhr und Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr) und überzeugen Sie sich von den hervorragenden Leistungen der SchülerInnen der Waidhofner Malakademie.

Weitere Informationen über die Malakademie Waidhofen an der Thaya erhalten Sie in der Stadtgemeinde bei Frau Ingrid Weixlberger unter 02842/503-53.

Die zuständige Sachbearbeiterin Ingrid Weixlberger, Kulturstadtrat OSR Dir. Johann Kargl, Valentin Becker, Selina Androsch, Nikolaus Becker, Raphael Wais, Paul Kraner, Kursleiter Mag. Friedrich Grall, Jan Schleritzko und Pierre Brait.

ELEKTRO MORSCHER
3830 Waidhofen/Thaya • Bahnhofstr. 1–7
Telefon: 02842/51900 Fax: 02842/51900-18
e-mail: elektro.morscher@utanet.at

TE Connectivity feierte 50-jähriges Jubiläum des Standortes Dimling

Das TEOA Kernteam mit Thomas Schmidt, Dermot O'Neill, Marc Vercruysse, Horst Brait und Helmut Weidenauer.

1964 wurde das Areal eines ehemaligen Textilbetriebes in Dimling angekauft. Im Laufe der Jahre wurde die Produktionsfläche immer weiter ausgebaut und der Betrieb zu einem Produktionswerk mit Weltklasse-Niveau angehoben.
Vizepräsident der WKNÖ KommR Ing. Josef Breiter und Geschäftsführer der Sparte Industrie der WKNÖ Mag. Johannes Schedlbauer überreichten anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Standorts in Dimling Werksleiter Horst Brait eine Urkunde.

Weiters wurde Horst Brait mit einem Preis für „Außergewöhnliche Kundenzufriedenheit am Standort Waidhofen" ausgezeichnet. Überreicht wurde dieser Preis von TE Connectivity Senior Vice President Thomas Schmidt.

TE Connectivity (TE) hat ein weltweit gültiges Zertifizierungssystem TEOA (für TE Operating Advantage) zur Bewertung des Fertigungsstandards der einzelnen Standorte. Wie in der Hotelbranche werden bis zu fünf Sterne vergeben. Das TE Connectivity Werk in Dimling wurde im Mai 2014 mit der TEOA 4-Stern-Wertung ausgezeichnet. Waidhofen ist damit einer von 14 Standorten innerhalb von TE Connectivity weltweit, die diese Auszeichnung bisher erhalten haben.

Senior Vice President Thomas Schmidt überreichte TEOA Standort Manager Helmut Weidenauer, dem TEOA Kernteam und den Betriebsräten, stellvertretend für alle MitarbeiterInnen des Standortes, die Auszeichnung in Form einer TEOA 4-Stern-Plakette.

Das 50-jährige Jubiläum und die TEOA 4-Stern-Auszeichnung wurden im Rahmen eines Sommerfestes am 13. Juni 2014 in Dimling entsprechend gefeiert.

Johannes Schedlbauer, Horst Brait und Josef Breiter

Was war los in Waidhofen...

Viele Besucher am Waidhofner Naschmarkt

Bereits zum siebten Mal öffnete der Waidhofner Naschmarkt seine Pforten. Viele Kunden von nah und fern konnten sich schon vom vielfältigen Angebot überzeugen und kommen immer wieder gerne. Nach dem Motto „So schmeckt Waidhofen“ finden die Besucher jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein vielfältiges Angebot an qualitativ hochwertigen Produkten und echten Waldviertler Schmankerln. Auch für Touristen ist der Naschmarkt eine Bereicherung beim Besuch der Stadt. Sogar eine Gruppe von Thailändern, die bei der Firma Alpla zu Besuch waren, machte einen Abstecher zum Markt. Die großen Schirme wurden auch schon auf ihre Wettertauglichkeit in jeder Hinsicht geprüft. Von Regen über Wind bis Sonnenschein reichte die Palette, doch die Besucher kamen bei jedem Wetter. Auch die Kleinen finden jetzt beim Naschmarkt ein Plätzchen zum Verweilen. Ein kleine Rutsche und eine Wippe wurden angeschafft. So können die Erwachsenen in Ruhe die verschiedenen Produkte verkosten und ihre Einkäufe erledigen.

Eine neue Idee ist ein Treuepass für die vielen Stammkunden des Markts. Im Sommer soll dieser Pass verwirklicht werden. Für jeden Einkauf erhält der Kunde einen Treuekleber. Dieser wird dann in den Pass eingeklebt. Für einen vollen Pass wird der Kunde mit einem Geschenk seiner Wahl aus einem großen Geschenkskorb belohnt. Darin enthalten sind schmackhafte Kostproben, Gutscheine und Rabatt-Bons der einzelnen Stände.

DIE AUSSTELLER:

Xandlbräu Vitis · *wöchentlich*
Das Waldviertler hausgebraute Bier

S‘ Geschäft ums Eck
Mario Kuschal · *wöchentlich*
Käse, Geselchtes, Pikantes u.v.m.

Daniel Urschal · *wöchentlich*
Gegrilltes und Frittiertes

Danuspirit · *wöchentlich*
Gewürze, Tees, Marmeladen, Sirupe

Leiterwagerl · *wöchentlich*
Bio-Gemüse, Bio-Brot, Bio-Jungpflanzen

Familie Pfeiffer · *wöchentlich*
Dinkel- und Einkornprodukte aus biologisch-dynamischem Anbau

Peter‘s Land · *wöchentlich*
Waldv. Gemüse, Bio-Brot, Milch, Karpfenbratwürstel

Margit Witura · *wöchentlich*
Sirupe, Chutney, Pesto, Mohn- und Mohnstrudel, Bauernkrapfen

Josef Streicher · *wöchentlich*
Honig und Imkereiprodukte

Herta Semper · *wöchentlich*
Trachtenschmuck und Filztaschen

Katalin Darthe & Andreas Mandel · *14-täglich*
Patchworktaschen, handgeschmiedete Messer

Schafzucht Strobl · *14-täglich*
Bio-Produkte vom Schaf: Wurst, Schinken, Wurzen u.v.m.

Bäckerei Kasses · *wöchentlich*
schmackhafte Brote wie Waldbauernflade, Jägerbrot, Spezialgebäck u.v.m.

Informationen zur Verfügung gestellt von Teamleiterin Ulrike Ramharter

office@poltgastrotechnik.at
0664 411 76 76
02862 58389
Gastro Leopold
LP Technik Polt
3872 Aalfang
Ringstraße 33
Ihr Lieferant von
HELMUT SACHERS Kaffee
gegründet 1929 in Wien
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Schank- Licht- Tonanlagen,
Espresso- und Geschirrspülmaschinen,
Küchen- Kühl- Gebrauchtgeräte, Kassensysteme
VERKAUF - SERVICE - VERLEIH
www.poltgastrotechnik.at

20. Waidhofner Sparkasse-Stadtlauf

Zum Erfolgstag für den Veranstalter LTU Waidhofen an der Thaya wurde der Vollmondfreitag, der 13. Juni 2014. Bei perfekten Wetterbedingungen waren weit über 1.300 Läuferinnen und Läufer bei den verschiedenen Bewerben des Waidhofner Sparkasse-Stadtlaufes auf den Beinen.

595 Kinder und Schüler, so viele wie noch nie in Waidhofen, nahmen das Angebot der Schulbewerbe gerne an, wo sie sich mit der vollständigen Teilnahme der ganzen Schulklasse über € 150,– für die Klassenkassa freuen konnten.
Bei den 150 Teilnehmern im Hauptlauf fehlten für die Einstellung des Streckenrekordes bei den Damen nur fünf Sekunden. Da der Herrensieger Wolfgang Hiller in Waidhofen bereits zum dritten Mal gewann, durfte er den großen Wanderpokal behalten.

Das wichtigste Anliegen der Organisatoren war aber wie jedes Jahr der Benefizbewerb, bei dem die gesamten Startgelder gespendet werden. An Johann Höhsel und Mario Höbinger konnten dank der 990 Meldungen zum Benefizbewerb je € 2.475,– Euro übergeben werden.

Auch seitens der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya waren beim Benefizlauf zwei Teams am Start: Zum einen konnte Sportstadtrat Eduard Hieß Bürgermeister Robert Altschach und vier Kollegen des Gemeinderates zum Mitlaufen animieren. Und zum anderen zeigten sich auch Projektinitiator und Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt und einige Team-Mitglieder von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. von ihrer sportlichen Seite und schnürten für den guten Zweck ihre Laufschuhe.

StR Eduard Hieß, StR Susanne Widhalm, Bgm. Robert Altschach, StR Melitta Biedermann, GR Gerhard Kraus und GR Ing. Bernhard Löscher vor dem Lauf.

Für WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. starteten: Ingrid Weixlberger, Karin Wolf, Marion Hartl, Martina Fröhlich mit ihren Töchtern Julia und Sandra, Norbert Schmied, Jürgen Lunzer, Projektinitiator Mag. Rudi Polt, Raphael Fuchs, Gerhard Lamatsch, Michael Strohmeyer, Sandra Engel, Birgit Pany und Karin Blumberger.

Was war los in Waidhofen...

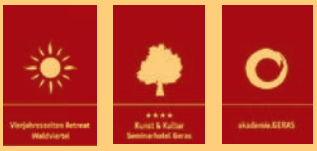
Blasorchester Waidhofen an der Thaya ausgezeichnet

Blasorchester-Obmann Manfred Loydolt, Claudia Pfeiffer, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Waidhofens Bürgermeister Robert Altschach und Dir. Peter Höckner, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes.

© NLK Pfeiffer

Am 27. Mai 2014 wurde dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya der Ehrenpreis in Gold von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.

Diese Auszeichnung stellt eine Würdigung der vielfältigen Aktivitäten des Waidhofner Orchesters dar.



Kulinarische Highlights
im Restaurant im Schüttkasten in Geras

Steak & Co
09. August 2014 um 18 Uhr

Kinderbrunch
24. August 2014 von 12 - 15 Uhr

Hausball „Dress up"
13. September 2014 um 19 Uhr

Kunst & Kultur Seminarhotel Geras, Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel
Vorstadt 11, 2093 Geras
02912/300 | kontakt@retreat-waldviertel.at | www.retreat-waldviertel.at

ECOmobil Thayaland – Regionsmodell voll auf Kurs

Im April wurde das ECOmobil Thayaland gestartet. Das Interesse an diesem innovativen E-Carsharing-Modell in der Klima- und Energiemodellregion Thayaland – sie hat das Auto gekauft – hat seitdem nicht nachgelassen. Und seither nutzen rund 15 Personen gemeinsam dieses Auto.

Was auch die Statistik für den Monat Mai zeigt: 73 Fahrten und insgesamt rund 2.200 Kilometer wurden zurückgelegt, zum Teil handelt es sich um berufliche Fahrten, zum Teil um private.

Damit ist das erste geteilte Elektroauto sehr gut ausgelastet. Hält das Interesse weiterhin so an und steigt die Zahl der Nutzer, kann im Herbst dieses Jahres ein zweites Fahrzeug angekauft werden.

Was die Nutzer und Nutzerinnen am ECOmobil Thayaland besonders positiv beurteilen:

Der Standort in der Hans Kudlich-Straße (ehemalige Postgarage) mit der Ladestation, das einfache Reservieren mittels einer intelligenten Buchungssoftware und vor allem die geringen Kosten für die Nutzung.

Man bezahlt eine Jahresmitgliedschaft von € 250,– und pro gefahrenem Kilometer 15 Cent und erhält damit einen idealen Ersatz für ein Zweitauto. Die Ersparnis im Vergleich zu einem Kleinwagen mit Verbrennungsmotor beträgt rund € 1.000,– im Jahr. Im Angebot enthalten sind außerdem Sondervereinbarungen, wie zum Beispiel für Jugendliche, die Ausbildungsfahrten für den Führerschein machen.

Hannes Fronhofer ist seit April Nutzer des ECOmobils Thayaland. Sein Resümee: „Meine Erwartungen haben sich voll erfüllt."

Detaillierte Informationen gibt's bei Ansbert Sturm (0664/886 56 246, ansbert.sturm@thayaland.at), dem Modellregionsmanager und Ansprechpartner für das ECOmobil Thayaland oder im Internet unter:

www.thayaland.at/kem

Maibaumaufstellen – Spendengelder an das Haus der Zuversicht übergeben

Beim traditionellen Maibaumaufstellen sorgen die freiwilligen Mitarbeiter des Rathauses alljährlich für das leibliche Wohl der Besucher und sammeln dabei Spenden, die im Rahmen der Initiative WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. an in Not geratene Gemeindebürger und karitative Einrichtungen ergehen. In diesem Jahr wurde gemeinsam vom Team beschlossen, das Haus der Zuversicht zu unterstützen.

Am 10. Juni 2014 wurden die gesamten eingenommenen Spenden in der Höhe von € 2.792,24 an das Haus der Zuversicht übergeben. Der Initiator von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV., Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, und sein Team übergaben den Scheck an den Obmann des Ambulatoriums, Mag. Martin Hetzendorfer.

„Es freut mich, dass wir mit unserer Arbeit beim alljährlichen Maibaumaufstellen und mithilfe der großartigen Spendenunterstützung durch die Besucher den Ankauf von neuen Therapiegeräten für die Bereiche Logopädie und Ergotherapie ermöglichen können“, so Mag. Rudi Polt.

Als Zentrum für Entwicklungsdiagnostik und Sozialpädiatrie dient das Haus der Zuversicht der Früherkennung und Behandlung von verschiedenen Entwicklungsproblemen. Umfangreiche Beratungs-, Therapie- und Behandlungsangebote für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr werden genauso angeboten wie mobile Frühförderung, wo bereits Säuglinge und Kleinkinder unterstützend betreut werden.

„Einrichtungen wie das Haus der Zuversicht sind sehr wertvoll für unsere Gemeinde, und es ist mir ein persönliches Anliegen, diese zu unterstützen. Das wäre jedoch ohne den frewilligen Einsatz meines Teams nicht möglich“, so Stadtamtsdirektor Mag. Polt weiter.

Das diesjährige Maibaumaufstellen fand im Jubiläumsjahr der Initiative WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. statt. Bereits seit zehn Jahren engagieren sich die Mitarbeiter der Stadtgemeinde uneigennützig, um mit Veranstaltungen wie dem alljährlichen Maibaumaufstellen, Ausstellungen, Kabarettabenden sowie einer Konzertveranstaltung Spenden für karitative Einrichtungen und in Not geratene Gemeindebürger zu sammeln.

Über Ihre Spende beim Maibaumaufstellen freuen sich: Obmann Mag. Martin Hetzendorfer mit Cornelia Drucker, Petra Eckerstorfer, Mario Flicker, Michael Gindler, Susanne Krenner, Regina Löscher, Karl Neudert und Cornelia Steiner sowie Projektinitiator Mag. Rudi Polt und die WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.-Teammitglieder DI (FH) Michael Androsch, Herbert Brunner, Sandra Engel, Helga Franz, Raphael Fuchs, Kerstin Gegenbauer, Marion Hartl, Ing. Gerhard Lamatsch, Irmgard Scherzer, Norbert Schmied, Gerhard Streicher, Michael Strohmeyer, Ingrid Weixlberger, Karin Wolf und Ulrike Zach. Wir sagen DANKE für IHRE Unterstützung!

WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. ermöglicht heiltherapeutisches Reiten

Strahlende Gesichter, wohin man schaut: Karin Kanzian mit „Rani", Gasterns Bürgermeister Roland Datler, Gudrun Weisgram-Faltl, Klaus Kolar, Melitta Weilharter, Direktorin Michaela Märkl, Alexandra Dangl, Claudia Schmid, Katrin Sigmund, Claudia Römer mit „Cesar", Projektinitiator Mag. Rudi Polt und die WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.-Teammitglieder Norbert Schmied, Michael Strohmeyer, Karin Wolf, Martina Fröhlich und Sandra Engel sowie die Kinder Dominik Wais, Julian Neudert, Clemens Mattes, Katharina Wagner, Melvin Pfeiffer, Katharina Mattes, Michael Maier, Jan Weidenauer, Sascha Maier, Kerstin Holan, Zdenka Winkler, Markus Dangl, Anna Kartusch, Stefan Danzinger, Daniel Schuh und Hund „Michl".

„Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde" – wie viel Wahres sich hinter diesem Spruch verbirgt, konnten einige Mitglieder des Teams von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. hautnah miterleben.

In den letzten beiden Jahren wurde den Schülern der Allgemeinen Sonderschule Waidhofen an der Thaya durch Spendenübergaben von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. heiltherapeutisches Reiten am Pferdehof der Familie Kanzian ermöglicht.

Am 21. Mai 2014 unternahmen die Schüler der ASO Waidhofen wieder einen Ausflug nach Ruders. Dieses Mal durften Projektinitiator Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt, Norbert Schmied, Michael Strohmeyer, Sandra Engel, Martina Fröhlich und Karin Wolf die Kinder zur heiltherapeutischen Reitstunde begleiten und miterleben, wie viel Spaß den Kindern der Umgang mit den Therapiepferden „Rani" und „Cesar" macht.

„Ich bedanke mich im Namen aller Lehrer und Schüler ganz herzlich bei Mag. Rudi Polt und seinem Team von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV., dass sie uns diesen tollen Ausflug nach Ruders ermöglicht haben", freute sich Direktorin Michaela Märkl über die Unterstützung.

„Es gibt für uns von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. keine größere Bestätigung in unserem Tun als die strahlenden Gesichter der Kinder. Zu sehen, mit wie viel Begeisterung sie bei der Sache sind, motiviert mein Team und mich, uns weiter für WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. zu engagieren. Wir sind demnach auf dem richtigen Weg und freuen uns, so viel Freude erzeugt zu haben", betonte Projektinitiator Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt.

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung

Das Angebot der kostenfreien Bildungs- und Berufsberatung steht den BürgerInnen aus Waidhofen an der Thaya auch 2014 an nachstehenden Terminen zur Verfügung:

23. September 2014 · 28. Oktober 2014 · 25. November 2014 · 23. Dezember 2014

Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, 2. Stock, Raum 207, ab 9.00 Uhr · Um Voranmeldung zum Beratungsgespräch bei Frau Rosemarie Winkler: Tel: 0676 / 641 83 82, E-Mail: r.winkler@bildungsberatung-noe.at, wird gebeten.

WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.

Im Jahr 2004 wurde die Initiative WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. von Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt ins Leben gerufen.

Aus der Idee, in Not geratene Bürger und karitative Einrichtungen finanziell zu unterstützen, hat sich mit den Jahren ein tolles Projekt entwickelt, bei dem die Mitarbeiter des Rathauses großes soziales Engagement beweisen und immer wieder kreative Möglichkeiten für Spendeneinnahmen geboren werden.

Waren es anfangs beispielsweise Ausstellungen im Rathaus mit hochkarätigen österreichischen Künstlern, wurden zuletzt auch Kabarettabende oder mit der „Nacht der Menschlichkeit“ eine Konzertveranstaltung geboten.
Weiters zählt das traditionelle Maibaumaufstellen zu einem alljährlichen Fixpunkt im Repertoire von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.

„Ich möchte mich bei meinem Team für die großartige Zusammenarbeit bedanken, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, seine Zeit uneigennützig für ein Projekt wie WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. zur Verfügung zu stellen.

Ohne den Zusammenhalt all meiner Kolleginnen und Kollegen wäre es in den letzten zehn Jahren nicht möglich gewesen, so vieles auf die Beine zu stellen und so vielen Betroffenen zu helfen.

Weiters danke ich ganz herzlich allen unseren Gönnern sowie der Waidhofner Bevölkerung für die Akzeptanz und Unterstützung im vergangenen Jahrzehnt. Ohne Ihre Spende oder Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen wäre WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. nicht das, was es heute ist!

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Vereinen und Institutionen, die uns beispielsweise jedes Jahr beim Maibaumaufstellen tatkräftig zur Seite stehen, sowie den Mitgliedern des Gemeinderates und unseren Bürgermeistern“, zieht Projektinitiator Mag. Rudi Polt Resümee über den Erfolg der Initiative.

1

2

3

6

5

feiert 10jähriges Jubiläum

Nachstehend möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über die Highlights der letzten zehn Jahre bieten und auch ein paar Meinungen von Teammitgliedern wiedergeben, warum sie bei WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. mitmachen:

„WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. bedeutet für mich, zusammen zu halten, an einem gemeinsamen Strang zu ziehen und dadurch anderen zu helfen und zu unterstützen – einer für alle und alle für einen."

RAPHAEL FUCHS

„Es freut mich, dass es gelingt – ohne jede Bürokratie – jene vorbildlichen Organisationen und in Not geratenen Menschen Waidhofens zu unterstützen, die finanzielle Hilfe dringend benötigen."

BIRGIT PANY

APRIL 2004
Vernissage und Benefizveranstaltung „Arik Brauer" [1]

NOVEMBER 2006
Vernissage und Benefizveranstaltung „Prof. Ernst Fuchs" [2]

NOVEMBER 2008
Vernissage und Benefizveranstaltung „Prof. Gustav Peichl" [3]

AUGUST 2012
Spar übergibt einen Spendenscheck an WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. [4]

OKTOBER 2012
„GEMEINSAM SOZIAL AKTIV – Die Nacht der Menschlichkeit"
Benefizveranstaltung gemeinsam mit der Big Band Waidhofen [5]

MAI 2013
WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. erhält eine **anonyme Spende über € 1.000,–**

DEZEMBER 2013
WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. veranstaltet ein Kabarett mit Klaus Eckel [6]

DANKE an unsere zuverlässigen Partner beim Maibaumaufstellen: die Freiwillige Feuerwehr, das Bürgerkorps, das Rote Kreuz, das Blasorchester und den Kameradschaftsbund.

„Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn man sein Tun für karitative Einrichtungen und in Not geratene Gemeindebürger freiwillig zur Verfügung stellt. Die Dankbarkeit der Spendenempfänger mitzuerleben ist ein wunderschönes Gefühl und ein Antrieb für mich, bei Veranstaltungen von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. zu arbeiten."

KARIN WOLF

NÖ Heckentag 2014

Am 8. November ist es so weit, der NÖ Heckentag geht in die nächste Runde! Dann können Freundinnen und Freunde heimischer Sträucher und Bäume ihre vorbestellten Lieblingspflanzen an einem von acht Heckentags-Standorten abholen und ihren Garten damit bereichern.

Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! 60 verschiedene Gehölzarten, darunter echte Raritäten wie diverse Wildrosen und ein umfangreiches Angebot an einjährigen Veredelungen alter Obstbaumsorten, warten auf Sie.

RGV-News 2014

Hinter dem Heckentag steht der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), dessen Mitarbeiter mit Herzblut für die Vermehrung der Heckentags-Gehölze sorgen.

Die RGV hat heuer das Kriecherl (Prunus insititia) zum Wildgehölz des Jahres 2014 gewählt. Es erfreut das Auge im Frühjahr mit zauberhaften weißen Blüten und lässt mit seinen schmackhaften Früchten das Herz eines jeden Hobbykochs höher schlagen. Die Monografie dazu erscheint wie immer pünktlich zum Heckentag, und zu jedem bestellten Kriecherl gibt es eine gratis dazu.
Zusätzlich gibt es heuer erstmals das Weidentunnelpaket, welches Pflanzenmaterial für zirka zwei Meter Weidentunnel oder ein Weiden-Tipi sowie eine Anleitung für Ihr künftiges Gartenbauwerk enthält.

Pflanzenbestellung

Bestellen können Sie von 1. September bis 15. Oktober 2014 per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at.

Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern.

Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist.

Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus:
–3% Rabatt auf alle bis 15. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Abholung am Heckentag

Der Heckentag findet heuer am Samstag, den 8. November 2014 statt. Die bestellten Gehölze können an acht Abgabestandorten in Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr abgeholt werden.
Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben.

Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich jedoch, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Strom-Spar-Beratung

Ihre Stromrechnung wächst schneller, als Ihnen lieb ist? Das kann viele Gründe haben: Zum Beispiel Geräte im Standby-Betrieb, alte Geräte, die viel Energie verbrauchen, aber auch Waschgänge bei hohen Temperaturen.
Wer ein paar einfache Tipps beachtet, schafft es ganz leicht, den eigenen Stromverbrauch zu senken. Bis zu 300 Euro kann ein durchschnittlicher Haushalt damit pro Jahr sparen.

Die besten Stromspartipps in Kürze:

- A+++ zahlt sich aus: Immer die effizientesten Geräte kaufen.
- Waschtemperatur runter: Das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie bei Geschirrspüler und Waschmaschine.
- Stopp dem Standby: Der am meisten unterschätzte Stromfresser.
- Wäscheleine statt Trockner: Billiger geht es nicht.
- Effizient beleuchten: LEDs und Energiesparlampen statt Glühbirnen.
- Heizungspumpe: Pumpen der Effizienzklasse A verwenden oder ausprobieren, ob eine geringere Leistungsstufe möglich ist.
- Warmwasser mit Sonnenkraft: Eine elektrische Warmwasserbereitung ist besonders teuer, die Sonne scheint gratis.

Durch fachkundige Beratung Strom sparen

Wo die „Stromfresser" in Ihrem Haushalt zu finden sind, erfahren Sie bei der Strom-Spar-Beratung. Vor Ort zeigen Ihnen die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ, wie Sie ganz einfach und auch ohne Verzicht Strom sparen können.

So funktioniert's:

Schritt 1: Termin vereinbaren für eine Strom-Spar-Beratung
Schritt 2: gemeinsam mit einem Energieberater bzw. einer Energieberaterin Ihre Stromfresser finden
Schritt 3: Beratung bestätigen lassen
Schritt 4: Bestätigung mitnehmen, wenn Sie Ihren Stromfresser gegen ein neues, energieeffizientes Gerät bei einem unserer Partner austauschen. Sie erhalten 30 Euro zurück.

Einen Überblick über die teilnehmenden Elektrofachhändler finden Sie unter:
www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung

Die Aktion Strom-Spar-Beratung findet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ statt.

Weitere Informationen zur Aktion „Strom-Spar-Beratung" erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, **www.energieberatung-noe.at** oder **www.enu.at**

Wohnen in WAIDHOFEN

BAUEN + WOHNEN IN NIEDERÖSTERREICH

WH 7 | Niederleuthnerstraße
MIETE mit Kaufoption

- ca. 59 m² - 88 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 7.000,-
- eigenes Kellerabteil | Balkon/Terrasse
- PKW-Abstellplatz
- kontrollierte Wohnraumlüftung

WH 8 | Böhmgasse 12-16
MIETE mit Kaufoption

- ca. 76 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 14.300,-
- Balkon | eigenes Kellerabteil
- Tiefgaragen-Abstellplatz
- kontrollierte Wohnraumlüftung

WAV 02846 / 7015
Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel"

www.waldviertel-wohnen.at

Kabarett-Gewinnspiel – Abokarten an Gewinner übergeben

Für die zahlreichen Besucher des Kabarettherbstes 2013 gab es wie in den Vorjahren die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel mitzumachen. Es musste lediglich folgende Frage richtig beantwortet werden: „Welchen Namen trägt der Luxusdampfer im Kabarett ‚Triest' von Thomas Stipsits & Manuel Rubey?" Die richtige Antwort war „Bloody Mary", welche viele Gewinnanwärter angekreuzt haben.

Unser Glücksengerl Leon Zeilinger durfte in einem Bad voller bunter Bälle zwei Karten aus der Gewinnbox ziehen. Gewonnen haben Herr Günter Edinger aus Heidenreichstein und Frau Herta Höbinger aus Puch.

Die beiden Gewinner dürfen sich jeweils über ein Kabarettabo 2014 freuen und haben so die Möglichkeit, an den unterhaltsamen Kabarettabenden mit Alfred Dorfer, Reinhard Nowak und Nina Hartmann teilzunehmen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Gewinnern gute Unterhaltung beim Kabarettherbst 2014!

Glücksengerl Leon Zeilinger bei der Ziehung.

Gewinnerin Herta Höbinger mit Sachbearbeiter Raphael Fuchs.

Herr Günter Edinger durfte sich ebenfalls über ein Kabarettabo 2014 freuen.

Antwort auf das Bildrätsel der letzten Ausgabe:

ORTHOPÄDIE-SCHUH-POPP

Gewinner des Gutscheins im Wert von Euro 35:

AURELIA GRANNER
3830 Waidhofen an der Thaya

Kabarettherbst 2014

Mit dem berühmten österreichischen Kabarettisten **ALFRED DORFER** startet am **Donnerstag,** den **2. Oktober 2014** der Kabarettherbst 2014 in Waidhofen an der Thaya.

PROGRAMMAUSZUG „BISJETZT – SOLO“

Der Titel lässt es schon anklingen: In „bisjetzt – solo“ blickt Dorfer zurück nicht nur auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues.
Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader („Freizeitmesse“, „Indien“) bis zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven?, Biografie zusammen. „bisjetzt – solo“ ist deshalb kein handelsübliches Best of, sondern, wie bei ihm üblich, ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus. Es ist die zielstrebige Spurensuche eines leidenschaftlichen Vordenkers und Nachfragers, eines engagierten Wurzelbehandlers und Fassadenabklopfers, eines satirischen Trapezkünstlers und melancholischen Sokratikers. Kurz: eine Werkschau Dorfers, über den die Süddeutsche Zeitung schrieb: „Er ist der vielfältigst Begabteste unter seinen deutschsprachigen Kollegen“.

KABARETTABO:

Alfred Dorfer mit **„bisjetzt - solo“ – Do., 2. Okt. 2014**
Reinhard Nowak mit **„Juchuu! 30 Jahre Nowak“ – Fr., 24. Okt. 2014**
Nina Hartmann mit **„Brasil“ – Fr., 21. Nov. 2014**

Preis Kabarettabo Kategorie A (Reihe 1 – 4): € 52,–
Preis Kabarettabo Kategorie B (Reihe 5 – 7): € 49,–

Preis Einzelkarten Alfred Dorfer mit „bisjetzt – solo“:
€ 22,– im Vorverkauf, € 24,– an der Abendkasse

Ermäßigungen sind für Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahre), Studenten (bis 27 Jahre), Präsenzdiener, Senioren und behinderte Menschen möglich. Achtung: Ausweispflicht an der Abendkasse!
Karten und nähere Informationen erhalten Sie über Ö-Ticket oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter 02842/503-50, www.waidhofen-thaya.at.
Ein herzlicher Dank gilt jenen Partnern, die uns heuer beim Kabarettherbst freundlicherweise unterstützen: Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya reg.Gen.m.b.H., Niederösterreichische Versicherung und EVN.

© Robert Peres

Mit Alfred Dorfer startet am 2. Oktober der Kabarettherbst 2014.

Unser Bildrätsel:

Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein im Wert von 35 Euro verlost. Einsendeschluss: 22. August 2014.

Kupon ausschneiden, ausfüllen und mit Porto per Post versenden oder portofrei am Gemeindeamt in den Briefkasten einwerfen. Sie können uns auch eine E-Mail mit der richtigen Antwort schicken an: ulrike.zach@waidhofen-thaya.gv.at

Bitte geben Sie auch die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, an.

Allegro Vivo – am 11. September in Waidhofen an der Thaya

„Vox-Lux-Pax“ – Sprache und Klang der Musik stehen bei diesem Programm im Vordergrund. Der Wiener Kammerchor interpretiert unbeschreibliche Werke zeitgenössischer Komponisten des Irdischen (VOX) und des Überirdischen (LUX) – ein Muss für jeden Kultur- und Musikliebhaber.

Am Donnerstag, den 11. September 2014 um 19.00 Uhr gibt das weltberühmte Ensemble unter der Leitung von Michael Grohotolsky eine musikalische Vorstellung der Extraklasse in der Stadtpfarrkirche Waidhofen an der Thaya.

Karten und nähere Informationen erhalten Sie bei:

Allegro Vivo, 02982/4319, **www.allegro-vivo.at** oder

im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, 02842/503-50, **www.waidhofen-thaya.at**

Der Wiener Kammerchor kommt am 11. September in die Stadtpfarrkirche.

Bitte diese Karte nur für das Bildrätsel verwenden. Andere Mitteilungen können nicht berücksichtigt oder bearbeitet werden. Danke und viel Glück!

Lösung: .....

.....

Vor- und Zuname

.....

Adresse

.....

.....

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer

Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Bildrätsel

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Musikerheuriger des Blasorchesters

Am 2. August 2014 lädt das Blasorchester Waidhofen an der Thaya zum traditionellen Musikerheurigen ein. Das gemütliche Beisammensein beginnt ab 17.00 Uhr und findet wie schon die letzten Jahre im Herzen des Stadtparks statt, welcher mit seinem Ambiente zum Verweilen, Zuhören und Genießen einlädt.

Natürlich werden die Gäste nicht nur kulinarisch mit Getränken, Broten, Kuchen und Kaffee, sondern auch musikalisch mit Klängen des Blasorchesters Waidhofen an der Thaya verwöhnt.

Von 19.00 bis 21.00 Uhr spielen die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters und werden anschließend von der „Raabser Tanzlmusi“ abgelöst, welche bis zirka 23.00 Uhr aufspielt.

Das Blasorchester freut sich auf Ihr Kommen!

VORANKÜNDIGUNG:

Das Buch

„PFLÜCK DIR DIE GEDANKEN VOM HIMMEL“
(von der Waidhofnerin Michaela Bruckner)

wird am **Freitag,** den **26. September 2014** in der Raiffeisenbank präsentiert.

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

Waidhofen/Th: Neu saniertes Haus
Nähe Stadtplatz, 127 m² Wfl., 4 Zl, Gas-ZH, Küche möbliert, uneinsehbarer Garten mit Nebengebäude, Garage, sehr guter Zustand, sehr heller Wohnbereich,
KP € 125.000,00
Auskunft Hr. Hetzendorfer 0664 / 164 74 32

Tel.: 02862 / 52269
www.IMMO-CONTRACT.com

Wir suchen auch gerne für Ihr Haus einen neuen Eigentümer!

Neues aus der Bücherei ...

Belletristik

Manche mögen's Kowalski
Shannon Stacey (Kowalski Family) · 4. Band

„Geschlossen" Das Schild, das Paige Sullivan an die Eingangstür ihres Diners hängt, könnte sie seit zwei Jahren auch gut um ihr Herz tragen. Komisch nur, dass Mitch Kowalski das komplett ignoriert. Der notorische Bad Boy sieht sie an, als wäre sie ein besonders köstlich aussehendes Erdbeer-Dessert. Sein Lächeln geht Paige unter die Haut. Sollte sie vielleicht eine Ausnahme machen und Kowalski auf seine legendären Fähigkeiten als Mann testen?

Die Eisprinzessin schläft
Camilla Läckberg (Erica Falck und Patrik Hedström) · 1. Band

In Fjällbacka wird im gefrorenen Wasser einer Badewanne eine Leiche entdeckt. Die Tote war schön, reich und von einem dunklen Geheimnis umgeben. Erica Falck lässt der Mord keine Ruhe. Gemeinsam mit Kriminalassistent Patrik Hedström macht sie sich auf die Suche nach dem Mörder. Mit Esprit und Leidenschaft löst das sympathische Ermittlerduo seinen ersten großen Fall.

Jugend- und Kinderliteratur

Bär findet einen Freund!
Karma Wilson, Jane Chapman · ab 3

In Bärs Wald herrscht große Aufregung! Woher kommen nur diese merkwürdigen Geräusche? Es ist nicht die kleine Maus, die im Laub raschelt. Und auch nicht der Dachs, der durchs Unterholz streift. Gemeinsam machen sich Bär und seine Freunde auf die Suche nach dem geheimnisvollen Waldbewohner und finden einen neuen Freund!

Jugend- und Kinderliteratur

Die kleine Mumie
Gabriele Rittig · ab 10

Teti, die kleine Mumie, ist unglücklich. Seit sie in der großen Pyramide in einem sonst leeren Sarkophag entdeckt wurde, ist sie die Hauptattraktion der Ägypten-ausstellung. Dabei will Teti doch nichts lieber als nach Hause zu Onkel Cheops und den anderen Mumien. Aber dann lernt sie Katharina kennen. Das Mädchen verspricht, sie nach Ägypten mitzunehmen. Doch der böse Graf Theodor von Thorstenstein hat ganz andere Pläne mit der kleinen Mumie ...

Sachbuch

Der Große Krieg: Die Welt 1914 – 1918
Herfried Münkler

Der Erste Weltkrieg ließ Imperien zerbrechen, er löste Revolutionen aus und läutete die Ära der Ideologien und Diktaturen ein.
Herfried Münkler stellt den Krieg in seiner Gesamtheit dar – seine Ursachen und Folgen, seine politischen wie menschlichen Dimensionen.
Er porträtiert Generäle und Soldaten, erzählt vom Leben, Leiden und Hoffen an der Heimatfront.
Ein Zeitpanorama von besonderem Rang, das zahlreiche Neubewertungen vornimmt und die tiefgreifende Erschütterungen durch den Großen Krieg vor Augen führt.

DVD

Pippi Langstrumpf
Astrid Lindgren
alle 21 Folgen
der TV-Serie in einer Box

ZEITSCHRIFTEN

Bild der Wissenschaft, Eltern family, Garten + Haus, Konsument, Land-Lust, P.M. HISTORY, P.M., Psychologie heute, Geo, Wald4tlerin, Welt der Bibel, Welt der Frau

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

02842/275 04 · stadtbuecherei.waidhofen@wvnet.at
www.bibliotheken.at · www.waidhofen.bvoe.at

Informationen zu allen aktuellen Veranstaltungen in der Stadtbücherei finden Sie unter:

www.waidhofen.bvoe.at

Farbe & WOHNEN
MÜLLNER GmbH
für ein schöneres Zuhause!
3830 Waidhofen/Thaya · www.farben-muellner.at

In den letzten Wochen vor den Sommerferien besuchten die Kindergartenkinder die Stadtbücherei.

Kindergarten I, Gruppe „Blau“

Kindergarten I, Gruppe „Orange“

Kindergarten I, Gruppe „Gelb“

Kindergarten I, Gruppe „Rot“

Kindergarten I, Gruppe „Grün“

Kindergarten II, Vorschulkinder

BABUN services
02842/51977
* Kanalreinigung
* Abflussnotdienst
* Öltankreinigung
* Rohrinspektion
* Schneeräumung
* Senkgrubenentleerung
* Transporte
* Altöl /Ölabscheider
* Küchenabscheider
* gefährliche Abfälle

VERANSTALTUNGSTIPP DER BÜCHEREI:

Dienstag, 26. August 2014 – 14.00 Uhr · Lesung für Groß und Klein inkl. Spiel & Spaß
„Die kleine Welle lernt einen Purzelbaum: Kunterbunte Kindergeschichten“ von und mit Julia Markon

Trierenberg Super Circuit „Die besten Dias der Welt“

Der weltgrößte Fotokunstwettbewerb Trierenberg Super Circuit bringt die besten Dias des Jahres aus aller Welt am Freitag, den 5. September 2014 um 20.00 Uhr in den Stadtsaal Waidhofen an der Thaya.

Die Bilder dieses Wettbewerbes sind einfach anders! Hier geht es um Fotos, die alle Zeit der Welt haben. Fotos, die danach verlangen, mehr als nur flüchtig überflogen zu werden. Fotos, in deren Farben, Formen und Stimmungen man sich verlieren kann. Fotos, die uns ob ihrer optischen und künstlerischen Qualität im Kopf haften bleiben.

Das Feld der besten Einreichungen zum Wettbewerb ist breit gefächert: Meisterwerke der weltbesten Naturfotografen, die aussehen, als wären sie zufällig als Schnappschuss ganz nebenbei entstanden und doch monatelange Vorbereitungen im Tarnzelt erforderlich machten. Reisebilder, die den Betrachter ohne Flugticket und Hotelgutschein rund um den Globus führen. Landschaftsaufnahmen im denkbar besten Licht. Sport- und Actionfotografie voll Kraft und Dynamik. Portraitaufnahmen von Gesichtern, deren Intensität man nicht mehr vergisst.

© Javier de la Torre

DIE BESTEN DIAS DER WELT IN WAIDHOFEN

Freitag, 5. September 2014

Stadtsaal Waidhofen an der Thaya
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: € 13,–
Kartenreservierung unter: 0664/3304633

CANON PICTURE SHOW

Ein Glanzstück des Wettbewerbes ist die groß angelegte digitale Diashowtournee, die unter dem Titel CANON PICTURE SHOW die besten Arbeiten des Wettbewerbes 2014 in Waidhofen an der Thaya zeigt. Die High-End-Beamerpräsentation gestattet es, die Faszination von Fotografie auf Weltspitzenniveau auf den Betrachter zu übertragen. Zudem wurde die digitale Diashow bewusst mit reduziertem Präsentationstempo produziert, denn diese fabelhaften Bilder brauchen einfach mehr Zeit zur Betrachtung.

Die Überblendshow konzentriert sich auf klassisch perfekte Fotografie und weniger auf die digitale Bildbearbeitungstrickkiste. Ein Querschnitt durch die beeindruckendsten Portraits, die faszinierendsten Landschaften der Erde, die schönsten Aktaufnahmen, Humorfotos, Sport- und Actionfotos, Reisebilder und preisgekrönte Naturaufnahmen in perfekter Projektions- und Soundtechnik wird gezeigt. Mittlerweile freut sich eine große Fotofangemeinde auf diesen fotografischen Leckerbissen mit Tradition. Mit dabei on tour: die CANON Professional Center, die u.a. mittels eines Gewinnspiels noch mehr Lust auf die Fotografie machen wollen.

Die besten Dias der Welt „on tour“. Beinahe Pflichttermine für alle Fotofans und all jene, die einfach perfekte, schöne Bilder lieben. Lassen Sie wieder einmal Ihre Augen Augen machen!

© Pierluigi Rizzato

„Wir blühen auf!“ – Die neue Blumenwiese der Firmen Janetschek und Lauter

Angeregt vom Thema des gemeinsamen Aktionswochenendes der Waidhofner Wirtschaft „Alles Rose“ Anfang Mai 2014, brachte die Druckerei Janetschek gemeinsam mit der Firma Lauter die Johannes-Gutenberg-Straße zum Blühen.

Die Klasse 3a der Volksschule Waidhofen an der Thaya verwandelte gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin VOL Gabriele Bogg die Fassade der Druckerei in eine blühende Blumenwiese. Eine perfekte Umgebung für Schurli, das Leseschaf, jenes neue Maskottchen der Firma Janetschek, das Kinder wieder verstärkt für das Lesen von Büchern begeistern soll. Mit Straßenkreide verlängerten die kleinen Künstler das Kunstwerk quer über die Straße bis zur Firma Lauter. Außerdem bereitete ein Geschicklichkeitsparcours mit Spielgeräten, die das Bewegungstalent auf die Probe stellten, den Kindern viel Freude.

Bürgermeister Robert Altschach und VS-Direktorin OSR Barbara Pöschl zeigten sich ebenso begeistert wie die beiden Firmen, die sich nun über das gelungene Blütenmeer in der Johannes-Gutenberg-Straße freuen können.

Die eifrigen Malkünstlerinnen und -künstler der Klasse 3a, begleitet von VOL Gabriele Bogg (dritte von links): Melissa Banjanovic, Helene Brantner, Leticia Habison, Veronika Hartl, Susanna Hölzl, Christoph Kainz, Katharina Kainz, Sandra Kainz, Daniel Litschauer, Florian Mödlagl, Max Reiter, Lea Schmalzbauer, Melissa Weghuber, Hanna Weidenauer, Enya Wessely, Benedikt Wimmer, Semir Wimmer, Svenja Wisgrill sowie Marlene Eggenberger, Mag. Ulrike Brandner-Lauter, Manfred Ergott, Bürgermeister Robert Altschach, OSR Dir. Barbara Pöschl, Ing. Christian Janetschek, Verena Lintner und Nadine Koppensteiner.

Nicht vergessen: **BALLS & BEATS 2014**

Freitag, 18. und Samstag, 19. Juli 2014 – Leichtathletikanlage Waidhofen an der Thaya

Bereits zum vierten Mal geht in diesem Jahr BALLS & BEATS, eine der größten (Jugend-)Kulturveranstaltungen Niederösterreichs, in Waidhofen an der Thaya über die Bühne. Dabei wird Altbewährtes wieder mit vielen neuen Ideen gemischt:

- *Sportturniere (Beachvolleyball, Fußball und Fun-Tennis)*
- *umfangreiches Rahmenprogramm für Jugendliche und Erwachsene*
- *Kinderinsel mit Spielen und Betreuung*
- *Livemusik mit holstuonarmusigbigbandclub, Rene Rodrigezz, Sergeant Pluck himself, Mightyrulerz und Jiggysquad*
- *Auftritte der Sportakrobatik Dobersberg und der Zumba-Gruppe FIT Waidhofen und vieles mehr*

Nähere Informationen unter **www.ballsandbeats.at**

NMS Waidhofen ist Landesmeister in der UNIQA Mädchenfußballliga

Am 22. Mai 2014 fand in Ardagger das Landesfinale der Uniqa Mädchenfußballliga statt. In den letzten sechs Jahren waren die Mädels der NMS Waidhofen fünfmal im Landesfinale mit dabei. Dieses Jahr klappte es endlich einmal, den Landesmeistertitel ins Waldviertel zu holen.

In der Gruppe B wurden den Waidhofner Mädchen die Teams der SMS Matzen, NMS Ardagger und des BG&BRG Zehnergasse aus Wr. Neustadt zugelost. Nach einem 1:0-Sieg gegen die SMS Matzen, einem 3:0 gegen Ardagger und einem 0:0 gegen Wr. Neustadt wurde die Gruppe B am zweiten Platz abgeschlossen.

Im Kreuzspiel gegen den Erstplatzierten der Gruppe A erkämpfte man gegen das BG&BRG Bad Vöslau ein 0:0. Im anschließenden Siebenmeterschießen verwandelten die Mädels alle Schüsse von der Strafstoßmarke und zogen verdient in das Finale ein.

Dort wartete abermals das BG&BRG Zehnergasse aus Wr. Neustadt. Ein wahrer Krimi entwickelte sich. Nach bereits drei Minuten fiel das 1:0 für die Mädels aus Waidhofen. Doch kurz vor Schluss gelang den Wr. Neustädtern nach einem schweren Abwehrfehler der Ausgleich. Abermals musste ein Siebenmeterschießen entscheiden. Erst der zehnte Schuss brachte die Entscheidung – Marlene Hauer verwandelte. Der Jubel aller mitgereisten Schlachtenbummler kannte keine Grenzen. Im fünften Anlauf gelang endlich der Landesmeistertitel, und die NMS qualifizierte sich damit für die Bundesmeisterschaften in Vorarlberg.

Die erfolgreichen Waidhofner Fußballerinnen Carina Kandler, Carmen Wais, Ines Eggenberger, Verena Frühwirth, Marlene Hauer, Natascha Krutz, Victoria Binder, Victoria Gottsbachner, Julia Bauer, Lena Meyer und ihre Betreuer HOL Christian Lamatsch und HOL Joachim Führer.

REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.
Baumeister Zimmermeister Fliesenleger Baustoffhandel
3830 Waidhofen/Thaya
Wiener Straße 45
www.reissmueller.at
Tel.: 02842/52625-0
Fax: 02842/52625-22
office@reissmueller.at

TE connectivity

Tyco Electronics Austria GmbH
a TE Connectivity Ltd. Company
A-3830 Waidhofen/Thaya, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560-0
A-1210 Wien, Pilzgasse 33
Tel.: +43 1 90560-0
www.te.com

Mädchenfußballteam der NMS erreichte dritten Platz im Bundesfinale

Der Erfolgslauf des Mädchenfußballteams der NMS Waidhofen an der Thaya ging auch im „Ländle“ ungebremst weiter. Nachdem schon der Landesmeistertitel als großer Erfolg zu werten war, setzten die Mädels der NMS noch eines drauf und belegten beim Bundesfinale in Vorarlberg den sensationellen dritten Platz.

Am Sonntag, den 15. Juni war Anreisetag nach Feldkirch. Die Auslosung während der Eröffnungsfeier bescherte den Niederösterreicherinnen Gruppengegner aus Oberösterreich, Vorarlberg, Steiermark und Salzburg.

Am Montag, den 16. Juni ging es dann los mit den Matches. In der Gruppenphase reichten zwei Siege gegen Oberösterreich und Salzburg, ein Unentschieden gegen Vorarlberg und eine knappe Niederlage gegen den Vertreter aus der Steiermark und späteren Finalisten, um den zweiten Gruppenplatz und somit das Semifinale am Dienstag zu erreichen.
Dort traf man auf den späteren Sieger, das BG&BRG Polgarstraße aus dem 22. Bezirk in Wien. Gegen den übermächtigen Gegner konnte man 33 Minuten lang ein 0:0 halten, verlor aber dann trotzdem nach zwei unglücklichen Toren mit 0:2.

Am Finaltag entwickelte sich im kleinen Finale gegen das BG&BRG Neusiedl/See wieder einmal ein wahrer Krimi. Drei Führungen (1:0, 2:1 und 4:2) wurden immer wieder aus der Hand gegeben, und so kam es wieder einmal, wie schon drei Wochen zuvor im Landesfinale, zum Siebenmeterschießen. Die Waidhofner Mädels verwandelten alle drei Strafstöße, bis schlussendlich der letzte 7-Meter von Torfrau Julia Bauer gehalten wurde. Der Jubel bei den Mädels und den Betreuern Doris Meier, Joachim Führer und Christian Lamatsch kannte keine Grenzen mehr.

Man ist nun drittbeste Schule in ganz Österreich! Ein ganz großer Erfolg für die NMS, der seinesgleichen sucht.
Mit Medaillen, Urkunden, einem riesigen Pokal und unvergesslichen Eindrücken kehrte das Team nach Waidhofen zurück.

Die Betreuer Christian Lamatsch, Joachim Führer und Doris Meier mit den erfolgreichen Fußballerinnen der NMS Waidhofen an der Thaya Ines Eggenberger, Karina Kandler, Julia Bauer, Carmen Wais, Julia Kronberger, Natascha Krutz (vordere Reihe), Viktoria Gottsbachner, Viktoria Binder, Marlene Hauer, Lena Meyer und Verena Frühwirth (hintere Reihe).

Schwimmkurse 2014

Auch dieses Jahr konnten über den Sportverein Waidhofen wieder zwei Schwimmkurse für Kinder angeboten werden. Zwar konnte man auf Grund der Umbauarbeiten erst verspätet beginnen, dafür präsentierten sich die Umkleideräume des Waidhofner Hallenbades dann in neuem Glanz.
In vier Gruppen wurden zirka 50 Kinder des Bezirkes von den Lehrpersonen Melanie Wörie und Joachim Führer betreut und ihnen in spielerischer Form die Grundlagen des Schwimmens beigebracht. Als Höhepunkt erhielten die Kinder für die erbrachten Leistungen zum Abschluss ihre verdienten Schwimmausweise.

Katharina Lukas, Anika Dangl, Miriam Führer, Felix Eggenberger, Johanna Christ, Magdalena Bogg, David Bogg, Laura Dallinger, Niklas Jöch, Laura Danzinger, Anna Frank, Jonas Frank, Bianca Danzinger, Christian Christoforov, Katrin Zach, Maria Litschauer, Gabriel Simon, Lara Dangl, Jesse Kainz, Luca Hirsch, Leon Kadrnoschka, Alice Wisgrill, Lucas Aschauer, Marie Pannagl, Manuel Bauer, Nils Berger und die Lehrpersonen Melanie Wöhri und Joachim Führer

Philipp Roßnagl, Jonas Schmied, Nina Trombitas, Juliane Harasleben, Leonie Habisohn, Deniz Tenhan, Florentina Donninger, Miriam Schlager, Miriam Führer, Bernhard Brodar, Yvonne Weinstabl, Isabelle Willinger, Jannik Höfler, Fabian Höfler, Travis Böhm, Philipp Trombitas, Jakob Fichtenbauer, Florian Bauer, Marlies Bauer, Oliver Meixner, Georg Hörndl, Rafael Lissy, Georg Trenner und die Lehrpersonen Melanie Wöhri und Joachim Führer

www.iup.at
IUP
INGENIEURGEMEINSCHAFT UMWELTPROJEKTE
ZT-GmbH für Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
BERATUNG - PLANUNG - BAUAUFSICHT
1200 Wien • Wehlistraße 29/1 • Tel. 01/523 24 10
3550 Langenlois • Am Rosenhügel 16A • Tel. 02734/3844

Gratulation an die Jugend

Die Stadtgemeinde gratuliert allen jungen Gemeindebürgern, die im heurigen Jahr eine Berufsausbildung oder eine Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Folgende Waidhofner Jugendliche haben heuer in folgenden höheren Schulen des Bezirks maturiert:

Bundeshandelsakademie Waidhofen an der Thaya

5AK

Teresa Eggenberger (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Michael Grasl (bestanden)
Denise Kalkusch (bestanden)
Markus Pfeiffer (mit gutem Erfolg)
Nicole Pollitzer (mit ausgezeichnetem Erfolg)

5BK

Johanna Beer (bestanden)
Markus Weber (bestanden)
Julia Winkler (mit ausgezeichnetem Erfolg)

Bundeshandelsschule Waidhofen an der Thaya

3AS

Katja Kainz (bestanden)
Alexander Weiss (bestanden)

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya

8a

Lydia Biedermann (mit gutem Erfolg)
Theresa Höfinger (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Gregor Suchy (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Klara Tüchler (mit gutem Erfolg)

8c

Katharina Böhm (mit gutem Erfolg)
Lorenz Böhm (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Manuel Eichler (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Lisa Huber (bestanden)
Alexander Krenn (bestanden)

Fachschule für Mikroelektronik Karlstein an der Thaya

Philipp Loydolt (bestanden)

expert HÖRMANN

in Schrems & Waidhofen/Thaya

Elektrofachmarkt
Wir bieten Ihnen: TV-Geräte, Audio- u. Videogeräte, Satellitenanlagen, Telekommunikation, Navigationsgeräte, Kleingeräte, Küchengeräte, Heiz- u. Klimaanlagen, Kühl- u. Gefriergeräte, Waschmaschinen u. Trockner, Elektroinstallationsmaterial, uvm. Natürlich zu besten Preisen.

Liefer- und Montageservice
Wir liefern, bauen Ihre Geräte ein, nehmen die Geräte in Betrieb, erklären Ihnen vor Ort die Funktionen und entsorgen natürlich auch Ihr Altgerät. Wir überprüfen Ihre Geräte, beraten Sie bei Neuanschaffungen und wickeln für Sie Kostenvoranschläge für Versicherungen ab.

Reparatur- und Störungsdienst
Eigene Reparaturwerkstätte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller gängigen Marken. Störungsbehebung bei Stromausfällen, Antennenanlagen oder sonstigen elektrotechnischen Geräten. Wir bieten Ihnen mit unserem bestens geschulten Personal schnelle Hilfe in allen Situationen.

Elektroinstallationstechnik
Haus- u. Industrieinstallationen, Blitzschutz, Steuerungs- u. Regelungstechnik, KNX-Bus-Systeme, Beleuchtungstechnik, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Kraftwerkstechnik, EVN-Anträge, Elektroatteste, Sicherheits- und Anlagenüberprüfungen.

Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Alarm- u. Videoanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Photovoltaik, Zutrittskontrolle, Sprechanlagen, Visualisierungen, Internet, Satelittentechnik.

Seit 25 Jahren Ihr verlässlicher Partner im Waldviertel!

Wir sind gerne für Sie da:

Schrems - Tel.: 02853/20300
Waidhofen - Tel.: 02842/51600
in Notfällen unter der Nummer: 0664/2212000

3830 Waidhofen/Thaya, ÖAMTC-Straße 3, info@expert-hoermann.at
3943 Schrems, Josef Widy Strasse 17, schrems@expert-hoermann.at

27 Jahre Gold, Silber, Bronze, Rekorde und Erfolge

Schützen-Vizeweltmeisterin Anneliese Anibas

Es gibt Sportarten und Ereignisse, die vor großer Kulisse und oft mit weltweitem Medienecho vonstatten gehen, denken wir nur an eine Fußball-WM oder Olympische Spiele. Genauso gibt es sportliche Aktivitäten, die abseits der großen Bühne, vor wenigen Zusehern und oft von wenigen Beteiligten ausgeübt werden, nicht minder Höchstleistung erfordern und Bewunderung verdienen, aber nicht im Rampenlicht stehen. Dazu zählt unter anderem der Schützensport. Ist uns in Waidhofen bekannt, dass wir mit Anneliese Anibas eine Vizeweltmeisterin in dieser Disziplin in unserer Mitte haben? Heute muss sie ganz nach vorn auf die Bühne.

Die Rekordschützin stammt aus Groß Siegharts und ist eine von drei Töchtern eines Zimmerermeisters und Hobbyjägers, in dessen Haus sich natürlich ein Luftdruckgewehr befindet – sehr zur Freude von Anneliese, die damit gerne auf Äpfel im Garten schießt.

Als sie im Jahre 1969, schon als Gattin des Stadtförsters Leopold Anibas, am 3. November ihren Mann zu einer Hubertusfeier nach Vestenötting begleitet, ist das noch ein gesellschaftliches Ereignis. Aber als sie am 23. November in Weitra bei der Union-Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr in der Gästeklasse teilnimmt und Platz 1 belegt, ist der Schritt zum Sport vollzogen. Der Beitritt zur Jäger- und Schützengilde Waidhofen an der Thaya ist der nächste logische Schritt. Damit beginnt eine Erfolgsgeschichte, die auf sieben Seiten Format A4 bei ihr zusammengefasst ist.

„Medaillenwand“ einer Weltklassesportlerin: 2. Reihe von oben: Staatsmeister in Gold, Silber und Bronze; 3. Reihe von oben: NÖ-Landesmeister in Gold; 4. Reihe: NÖ-Landesmeister in Silber und Bronze.

Es wäre zu umfangreich, hier auf alle Details einzugehen, daher seien nur die markantesten Stationen dieser wohl einmaligen Karriere aufgezählt:

Schon 1971 wird sie bei der Waidhofner Vereinsmeisterschaft im Luftgewehr Siegerin bei den Damen, im Jänner 1978 wird sie bei den Bezirksmeisterschaften in Gars Siegerin in der Damenklasse, einige Tage später in Stockerau steht sie als NÖ-Landesmeisterin fest. Zwei Jahre später in Wels ist der nächste Gipfel erklommen: Österreichische Staatsmeisterin im Luftgewehr (was vorher noch keiner Dame aus NÖ gelang) und noch als Draufgabe mit der Mannschaft ebenfalls Staatsmeister.

Angesprochen auf die Voraussetzungen für diese Leistungen meint sie, es sei primär das Talent, aber auch Konzentration und ein perfektes Funktionieren des Weges vom Gehirn in den Finger sowie Kraft, denn die 5 kg eines Luftgewehres bei 50-maligem Heben erfordere diese. Nicht außer Acht zu lassen sei der Zeitfaktor, da zwei heranwachsende Kinder (Sohn Heinrich, später ebenso Schütze und heute Oberförster bei Ottenstein, sowie Tochter Elisabeth) zu berücksichtigen sind. Nach der Geburt des dritten Kindes, der Tochter Ingrid, pausiert sie drei Jahre, um dann aber mit voller Energie den Weg zu Höchstleistungen zu beschreiten.

Dieser Punkt ist im Sommer 1983 erreicht: Bei der Weltmeisterschaft in der Disziplin Armbrust vom 7. bis zum 14. August in Bad Homburg (BRD) erreicht sie im Team den 2. Platz und damit den Titel einer Vizeweltmeisterin hinter dem Team der USA und vor der BRD. Im Einzelbewerb belegt sie Platz 5 im Rahmen der gleichen Veranstaltung.

Bei vielen Größen des Sports spielen Spesen, wie zum Beispiel Fahrtkosten und Quartier, keine Rolle, aber bei den hunderttausenden „kleinen“ Sportlern sind diese natürlich privat zu tragen, so auch hier, abgesehen von den Risken weiter Wege und im Winter. Erst ab Fahrten zu Staatsmeisterschaften und dortiger Unterbringung springt der Verband ein. Jeder Schütze ist beim Verband gemeldet und muss jährlich einen Beitrag von € 12,– leisten.
Nicht ganz lustig verläuft die Teilnahme an der Europameisterschaft 1981 in Athen, als durch ein Erdbeben der Pool auf dem Dach überschwappt und das Wasser die Hotelstiegen herunterströmt.

Staatsmeisterin im Luftgewehr Anneliese Anibas am 22. März 1980 in Wels (OÖ)

Absolut nicht ungefährlich geht für Anneliese Anibas die Staatsmeisterschaft 1983 im Dreistellungsbewerb in Innsbruck über die Bühne, als sie mit einer Nitrosevergiftung, die durch Patronenabgase hervorgerufen wird, nach Salzburg ins Spital gebracht werden muss. Das ist auch der Grund, warum sie ab diesem Zeitpunkt auf Armbrust umsteigt.

Eine Ehrung von vielen, hier für einen Staatsmeistertitel, gemeinsam mit Sohn Heinrich. An den Seiten LH Siegfried Ludwig und Landesrätin für Sport Liese Prokop.

Vizeweltmeisterin 1983 im Team Anneliese Anibas

Auf die Frage nach sportlichen Gegnerinnen kommt naturgemäß die Antwort: „Keine, erst ab der Staatsmeisterschaft“ und beim Thema Schwächen hört man, das diese bei der Disziplin „Schießen liegend“ lägen. Im Laufe ihrer sportlichen Karriere stellt Frau Anneliese Anibas elf NÖ-Landesrekorde in der Damenklasse auf, weiters sechs NÖ-Rekorde in der Damen-Mannschaftswertung und noch dazu einen nationalen Rekord im österreichischen Damenteam.

Ich möchte mich bei Frau Anneliese Anibas für ihre Worte und alles zur Verfügung gestellte Material sowie die wirklich gelungenen Fotos herzlich bedanken.

Mag. Dr. Erwin Pöppl im November 2013

Der Lohn der Disziplin: Die WM-Silbermedaille

Bereitschaftsdienste

Ärzte:

19. und 20. Juli 2014
Dr. Waldmann Thaya 02842/53360

26. und 27. Juli 2014
Dr. Höpfl Waidhofen 02842/52212

2.* und 3. August 2014
Dr. Neugebauer Dobersb. 02843/2224

9. und 10. August 2014
Dr. Namjesky Waidh. 02842/32115

14., 15., 16. und 17. August 2014
Dr. Höpfl Waidhofen 02842/52212

23. und 24. August 2014
Dr. Waldmann Thaya 02842/53360

30. und 31. August 2014
Dr. Brunner Waidh. 02842/53418

6.* und 7. September 2014
Dr. Thurner Kautzen 02864/2420

13. und 14. September 2014
Dr. Koliha Waidh. 02842/54220

20.* und 21. September 2014
Dr. Neugebauer Dobersb. 02843/2224

27.* und 28. September 2014
Dr. Thurner Kautzen 02864/2420

Ärzte Urlaube:

bis 20. Juli 2014
Dr. Wolfgang Höpfl

28. Juli bis 17. August 2014
Dr. Markus Brunner

4. bis 24. August 2014
Dr. Reinhard Koliha

18. bis 24. August 2014 und
8. bis 19. September 2014
Dr. Astrid Namjesky

Zahnärzte:

19. und 20. Juli 2014
DDr. Kapral
Lichtenau 02718/20767

26. und 27. Juli 2014
Dr. Fitz Waidh. 02842/52597

2. und 3. August 2014
Dr. Atanasov
Dobersberg 02843/2880

9. und 10. August 2014
Dr. Müller-Bruckschwaiger
Zwettl 02822/20920

15., 16. und 17. August 2014
Dr. Gloser
Heidenreichstein 02862/52542

23. und 24. August 2014
Dr. Wegscheider
Groß-Siegharts 02847/2397

30. und 31. August 2014
Dr. Beer Waidh. 02842/52667

6. und 7. September 2014
DDr. Bilek Hoheneich 02852/51860

13. und 14. September 2014
Dr.med.dent. Luftensteiner
Rastenfeld 02826/262

20. und 21. September 2014
DDr. Adensam
Schrems 02853/76277

27. und 28. September 2014
Dr. Beer Waidh. 02842/52667

Apotheken:

19. bis 25. Juli 2014
Raabs an der Thaya 02846/236

26. Juli bis 1. August 2014
„Zum hl. Hubertus" Waidhofen an der Thaya 02842/53757

2. bis 8. August 2014
Groß-Siegharts 02847/2419

9. bis 15. August 2014
„Zum schwarzen Adler" Waidhofen an der Thaya 02842/52574

16. bis 22. August 2014
Raabs an der Thaya 02846/236

23. bis 29. August 2014
„Zum hl. Hubertus" Waidhofen an der Thaya 02842/53757

30. Aug. bis 5. Sept. 2014
Groß-Siegharts 02847/2419

6. bis 12. September 2014
„Zum schwarzen Adler" Waidhofen an der Thaya 02842/52574

13. bis 19. September 2014
Raabs an der Thaya 02846/236

20. bis 26. September 2014
„Zum hl. Hubertus" Waidhofen an der Thaya 02842/53757

27. Sept. bis 3. Okt. 2014
Groß-Siegharts 02847/2419

Tierärzte:

„Klinik für Kleintiere"
3830 Waidhofen an der Thaya, Wiener Straße 63, 02842/52159

Ordinationszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Mo., Mi., Fr. 16.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr
So. (Notfall) 8.00 – 9.00 Uhr
Telefonische Voranmeldung in jedem Fall erbeten.

Tierarzt Michael Steininger
Sallingerstraße 13, Waidhofen an der Thaya, 0664/114 43 99

Notfalldienst 0.00 – 24.00 Uhr

Erste anwaltliche Auskunft:

Die unentgeltliche **„Erste anwaltliche Auskunft"** wird von den Rechtsanwälten in Waidhofen an der in ihren Kanzleien an folgenden Tagen von 16.30 bis 17.30 Uhr erteilt:

Juli und August finden keine Auskünfte statt.

4. September 2014
Mag. Mayrhofer 02842/52005
Raiffeisenpromenade 2

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der **Telefonnummer 141 (Ärztenotdienst)** zu erreichen: Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

*) Zusätzlich findet samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr eine fixe Sprechstunde in der Ordination im Landespflegeheim Waidhofen an der Thaya (1. Stock, ohne Voranmeldung) statt.

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Information und Vermittlung von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Heilbehelfen und Angehörigenberatung

DGKP Carina Rieder
0676/86 76 38 30 oder
waidhofen@noe-volkshilfe.at

Caritas
Diözese St. Pölten

Betreuen und Pflegen zu Hause
Bürozeiten und kostenlose Pflegeberatung: Mo, Di, Do 11 bis 12 Uhr
Sozialstation Waidhofen an der Thaya (Bahnhofstraße 18)

DGKS Renate Grabner
Tel. 0 28 42/541 50-13,
0676/83 84 42 06

Caritas
Rat & Hilfe

Familien-, Paar- und Einzelberatung, – Besuchsbegleitung – Jugendberatung · kostenfrei – verschwiegen – lösungsorientiert

Bahnhofstraße 18/1 · nach Terminvereinbarung oder jeden Montag 16 bis 18 Uhr · Tel. 02842/20230 oder 0676/83844 7392

HILFSWERK

Hilfe und Pflege daheim
Tel. und Fax 0 28 42/204 45
Kinder, Jugend und Familie
Tel. 0 28 42/520 95

BL Michael Pany · Hamernikgasse 26A · Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr · www.hilfswerk.at
Tel. 0676/878 71 41 04

ORTHOPÄDIETECHNIK HELNWEIN BANDAGIST

3580 Horn, Florianigasse 5
3950 Gmünd, Conrathstraße 34
3830 Waidhofen/Th., Heidenreichst. Str. 16

www.helnwein.at

Vertragspartner aller Krankenkassen u. Invalidenämter!!!

☎ 0 29 82 / 200 52
☎ 0 28 52 / 524 26
☎ 0 28 42 / 525 71

Prothesen • Orthesen • Bandagen • Mieder
Maß- und Modelleinlagen • Sensomotorische Einlagen

Kompressionsstrümpfe • Gesundheitsschuhe
Hauskrankenpflege • Colostomieversorgung

Ärzte- und Therapeutenbedarf • Medizintech. Geräte
Pflegebetten und Rollstühle - Auch im Verleih!!!